

# SEEMERBOTE



**BLUMEN  
LOCHER**  
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung, mit Lieferdienst und Fleuroperservice, gleich zwei Mal in Winterthur

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 8405 Winterthur, 052 232 46 58  
Filiiale Altstadt, Obergasse 17, 8400 Winterthur, 052 212 10 10

www.blumen-locher.ch – kontakt@blumen-locher.ch  
mit Blumen Onlineshop

**G**asthof Restaurant  
**Grüntal**

Feines **Essen**, guter **Wein**,  
gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.

**Lächelnd** serviert, **freundlich** gar sehr,  
erfreut das **Herz**, was will man mehr.



Fam. **J. und C. Schwer**  
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur  
Tel. 052/232 25 52

www.restaurant-gruental.ch

**Wir ziehen um!**  
**Ab März 2016 finden Sie uns**  
**an der Tösstalstrasse 224A**  
**immer noch in Seen!**



**André Wild**  
Tösstalstrasse 224A  
8405 Winterthur  
Tel / Fax 052 232 86 86  
www.cycle-shop.ch

H E R D E



C O I F F U R E

Creative Team  
Tösstalstrasse 261  
Tel. 052 232 11 93  
Parkplätze vor dem Geschäft



Die neue Herrenlinie made in Switzerland jetzt erhältlich



TAILORMADE GROOMING  
ESTABLISHED 2015  
**TAILOR'S**  
SWITZERLAND  
MADE FOR REAL MEN



Liebe Seemerinnen und Seemer,

Der schöne Rotmilan auf dem Titelbild erinnert mich an eine Begebenheit von vor bald zehn Jahren. Da arbeitete ich nachts bis am Morgen ca. 7.30 Uhr Nachtschicht. So erlebte ich täglich ein unglaubliches Schauspiel: In der Morgendämmerung sammelten sich nach und nach etwa 50 Milane kreisend segelnd etwa einen halben Luftkilometer entfernt, nahe bei einem gewaltigen Hochstämmer auf freier Fläche. Sie fiepten in den höchsten Tönen. Einige wenige Bussarde hatten sich auch dazugesellt. Eines Tages tauchte am Horizont ein weiterer kapitaler Rotmilan auf, als einige Krähen lautstark aufflogen und ihn mit wütendem Gekreische attackierten. Der Milan zog einfach einen Stock höher und legte an Tempo zu. Die aufdringlichen Krähen verfolgten ihn lautstark und plötzlich mussten sie wohl den Schwarm entdeckt haben, denn nun liessen sie sich, sofort verstummend, wie Steine fallen, um bodennah schnellstmöglich in Deckung zu fliegen. Dieser Milan, der da hinzusties, war der grösste von allen. Ursache für die tägliche Sammlung der Milane war, dass Menschen am Boden Futter auslegten. So viele Greifvögel leben nicht auf so kleinem Raum, sicher sind viele von weit her gekommen. Also hat es sich unter ihnen «herumgesprochen», dass es hier jeden Morgen einen Festschmaus gab. So konnten sie sich daran gewöhnen und den Winter gesund überleben. Ein Fachmann erklärte mir, dass diese speziellen Töne, die sie von sich gaben, Bettellaute seien. Wie Greifvögel den Winter durch- und überleben, beschreibt Silvie Weber vom Natur- und Vogelschutzverein in dieser Ausgabe auf interessante Weise. Abgesehen davon, dass es eine traurige Verarmung wäre, wenn man diese majestätischen Tiere nicht mehr beobachten könnte, sind sie als Gesundheitspolizei unentbehrlich für das ökologische Gleichgewicht.

Eine gute Zeit  
wünscht Ihnen

Gaby Nehme

## 5 Einladung des OVS zur neu: Vereinsversammlung

bisher GV genannt



## 23 Sekundarschule Oberseen

Theater zu einem ernsten Thema



## 40 Winterzeit ist Notzeit für Greifvögel

Wie wir ihnen helfen können



## 42 Ein Dauerbrenner:

Der Schnapsbrenner, Herr Wuffli



- 4 Aus der Redaktion
- 5 Aus dem Ortsverein
- 10 Kursangebote des OVS
- 12 Aus dem Wingertli
- 13 Aussenwachen
- 15 Aus unserem Stadtkreis
- 20 Städtisches
- 23 Aus der Schule
- 26 Jugend und Familie
- 33 Seniorensseite
- 36 Vereine
- 40 Natur und Umwelt
- 42 Altes Handwerk
- 47 Veranstaltungen
- 50 Soziale Dienste
- 51 Kleininserate

### Titelbild:

Der Rotmilan leidet im Winter (Foto: Stefan Wassmer)

### Impressum

**Herausgeber:** Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Quartierentwicklung Winterthur unterstützt.

**Redaktion:** Gaby Nehme, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 / 079 241 06 26  
*redaktion@seen.ch*, **Leserbriefe bitte an:** *leserbrief@seen.ch*

**Redaktionelle Mitarbeit / Annahmestelle für alle Beiträge inkl. Veranstaltungskalender:** Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, *beitraege@seen.ch*

**Inserate:** Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, *inserate@seen.ch*

**Layout:** Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, *layouter@seen.ch*

**Mitglieder- und Adressverwaltung:** Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, *mitgliedschaft@seen.ch*

**Finanzen:** Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, *kassier@seen.ch*, Postkonto 84-22337-7

**Druck:** Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

**Auflage:** mind. 9000 Ex., verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5 x jährlich. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

## Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



### Vor 10 Jahren

- Die frisch gegründete Theatergruppe Neubühne Seen zeigt im Restaurant Schweizergruss an der Tösstalstrasse ihr Unterhaltungstheater.
- Die Ludothek Rössli feiert 20 Jahre.
- Stapi Ernst Wohlwend zeigt während eines Rundgangs, was die Stadt in Seen geleistet hat und noch vor hat.

### Vor 20 Jahren

- Die Feuerwehr orientiert Fremdsprachige über das Verhalten im Brandfall. Dies in Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch, Kroatisch und Albanisch.
- Am 30. März präsentiert der Musikverein Seen seine neue Uniform.
- Der Seemer Bote gibt gute Tipps zur Grippebekämpfung.

### Vor 30 Jahren

- Ernst Schoch macht sich Gedanken zur Pensionierung.
- Stadtrat Nägeli berichtet über die Wälder in Winterthur, natürlich auch unter dem Aspekt «Waldsterben».
- Das Baudepartement stellt die grossen Strassenbauvorhaben in Seen vor.

### Vor 40 Jahren

- Der Schulmeister Hans Diem berichtet über seine «Freuden und Leiden».
- H.U. Brunner berichtet über den früher möglichen See in Seen.
- Spray als Umweltverschmutzer wird diskutiert.
- Die Jugend wird aufgerufen, zu forschen zu den Themen «Gelände und Klima» sowie «vergessene Kinderspiele».
- Die Idee für einen Kinderspielplatz bei der alten Turnhalle wird mit der Stadt, dem Ortsverein und vielen Freiwilligen aktiv geplant.
- Der Ortsverein präsentiert das Theater «Der Mann von Manassas».
- Der Schulweg zum Schulhaus Steinacker bei der Tösstalstrasse soll sicherer werden.
- Die Nachbarschaftshilfe Seen wird vorgestellt.
- 50 Schüler bestreiten das Skirennen der Schulen Eidberg und Iberg.

B. Sticker

## Begleitung bis zuletzt.

Lehrgang in Palliative Care für ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter



Der Lehrgang Passage bietet eine umfassende Vorbereitung für die palliative Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden. Er richtet sich an Personen ohne medizinische Vorbildung.

### Nächster Kurs

15. April bis 10. Juni 2016  
(8 Tage à 6 Lektionen)

### Informationen

SRK Kanton Zürich  
Zürcherstr. 12, Winterthur  
052 269 31 60

[www.srk-zuerich.ch/passage](http://www.srk-zuerich.ch/passage)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich 

Politik ist das Unterhaltungsprogramm der Rüstungsindustrie.

Frank Zappa

## Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

### Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin  
Dipl. Homöopathin SVH

Oder möchten Sie...

...lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?  
Ich führe laufend Kurse durch!

Starenweg 26  
8405 Winterthur

Tel. 052 232 67 63  
rita.still@bluemail.ch

**airba.ch**

Lüftung Klima Winterthur

Tel. 052 245 17 17

Wotsch dehei es guets Klima ha  
muesch nur na d'airba anelaa

## Layouter des Seemer Boten

**stadler**  
publishing

Wingertlistrasse 41  
8405 Winterthur  
Tel. 052 243 13 22  
mail@winti-print.ch  
www.winti-print.ch





# Einladung zur 44. Vereinsversammlung

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

**Mittwoch, 13. April 2016**

19.00 Uhr Türöffnung und Apéro

19.30 Uhr Beginn der Versammlung  
mit anschließendem kleinem Imbiss

23.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Nicht vergessen!**

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 15. April 2015
4. Abnahme des Jahresberichts 2015
5. Abnahme der Jahresrechnung 2015 und Erteilung der Décharge für den Vorstand
6. Präsentation des Budgets 2016
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2017
8. Erneuerungs- und Neuwahlen für Vorstand und Revisionsstelle
9. Erneuerungswahl des Präsidenten
10. Behandlung von Anträgen (müssen spätestens 20 Tage vor der Vereinsversammlung schriftlich beim Präsidenten eintreffen!)
11. Verschiedenes und Mitteilungen

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Jahresbericht und die Rechnung liegen ab 19 Uhr zur Einsicht auf.

Sie und Ihre Freunde und Bekannten sind herzlich zur Teilnahme an der Vereinsversammlung eingeladen. Nach dem geschäftlichen Teil offeriert Ihnen der Vorstand einen kleinen Imbiss.

**Ortsverein Seen**

Andy Mörgeli, Präsident

## Der Räbeliechtliumzug



Wir, das heisst 13 6.Klässler und 6.Klässlerinnen aus dem Schulhaus Steinacker, trafen uns am Dienstagabend, 11. November 2015, um 17.30 Uhr im Schulhaus. Wir alle hatten uns bereit erklärt, am Räbeliechtliumzug Hot Dogs und Punsch zu verteilen. Frau Rossi, die für alles verantwortlich war, erwartete uns bereits. Da wir noch auf die Würstchen warten mussten, hatten wir noch etwas Zeit, um Fangis zu spielen. Schliesslich rief Frau Rossi uns wieder zusammen. Sie gab uns den Auftrag, die Brote zu halbieren, Löcher für die Wienerli hineinzubohren und die Brötchen mit einer Serviette zu umwickeln. Es waren sehr viele Brote und wir hatten eine Weile zu tun. Trotzdem waren wir früher fertig als erwartet. Deshalb hatten wir nochmals ein wenig Freizeit. Wir warteten ungeduldig auf die Kindergarten-

und 1.-Klass-Kinder, die sich mit ihren leuchtenden Räben auf dem Hartplatz bei einem grossen Kerzenkreis versammelten. Nachdem sich der Umzug in Bewegung gesetzt hatte, räumten wir zuerst den Kerzenkreis auf und dann erklärte uns Frau Rossi unsere weiteren Aufgaben. Eine Sechstklässlerin durfte am Umzug mitlaufen, da eine erwachsene Begleitperson ausgefallen war. Drei von uns waren für den Punsch-Ausschank zuständig, die anderen halfen am Hot Dog-Stand. Einige standen im Hintergrund und füllten Ketchup, Senf oder Mayonnaise in die Hot Dog-Brötli. Die anderen waren vorne und stopften die Wienerli in die Brote. Es gab drei Pfannen, in zwei waren die normalen Wienerli, in der dritten hätten eigentlich Würstchen ohne Schweinefleisch sein sollen. Doch leider wurden statt Wienerli ohne Schweinefleisch Tofuwürste geliefert. Die schmeckten ziemlich speziell!

Endlich begann der grosse Ansturm am Hot Dog-Stand. Wir hatten viel zu tun und es war keine leichte Aufgabe, in so einer kurzen Zeit so viele Hot Dogs zuzubereiten. Am Anfang war es sehr stressig, bis wir uns an das Tempo gewöhnt hatten. Doch dann lief alles perfekt. Die meisten Kinder wollten einen Hot Dog mit Ketchup. Senf und Mayonnaise waren weniger beliebt. Die Kinder, die ein Täfelchen mit einem durchgestrichenen Schwein umgehängt hatten, bekamen einen Hot Dog mit Tofuwurst. Endlich legte sich der Ansturm und auch wir durften einen Hot Dog essen. Zum Schluss verteilten wir einigen Leuten noch einen zweiten Hot Dog. Leider gingen uns dabei die normalen Wienerli aus. Als auch noch die letzten Tofuwürste verteilt waren, durften wir noch einen Punsch trinken und dann nach Hause gehen. Es hat uns sehr viel Spass gemacht, mitzuhelfen!

*Klasse 6b, Schulhaus Steinacker*

**Praxis für Zahnprothetik Keller**

**Gerne komme ich auch zu Ihnen.**  
Haus- und Heimbesuche auf Anfrage.



**Sibel Keller**  
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin  
Dipl. Zahnprothetikerin

- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleischienen
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschutzschienen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



**Praxis für Zahnprothetik Keller**  
Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen  
Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: [info@praxis-zahnprothetik-keller.ch](mailto:info@praxis-zahnprothetik-keller.ch)



[www.praxis-zahnprothetik-keller.ch](http://www.praxis-zahnprothetik-keller.ch)

**heer** keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer  
sennhofweg 111  
8482 sennhof  
tel 052 238 15 35  
[info@plattenprofi.ch](mailto:info@plattenprofi.ch)  
[www.plattenprofi.ch](http://www.plattenprofi.ch)



**Meier** Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46  
[www.meier-immobilien.ch](http://www.meier-immobilien.ch) • [info@meier-immobilien.ch](mailto:info@meier-immobilien.ch)

## Der Samichlaus zu Besuch im Ortsverein



# Mehr Bandbreite für weniger Geld.



Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

## Lichtgeschwindigkeit für HD-TV, Internet und mehr.

Auf dem Winterthurer Glasfasernetz schnell Surfen, Herunterladen, digital Fernsehen und Telefonieren mit dem Provider Ihrer Wahl. Und alles ohne monatliche Grundgebühr. Schliessen Sie sich der Zukunft an. [stadtwerk.winterthur.ch/ftth](http://stadtwerk.winterthur.ch/ftth)

Wir bieten **Komfort.**

**STADTWERK**  
W I N T E R T H U R



## Helferausflug des OVS

Am 24. Oktober hiess es ab ins Technorama! Dieses begeistert Erwachsene ebenso wie Kinder, und weil die Kinder dabei waren, war es eine naheliegende Idee, diese europaweit bekannte Einrichtung zu besuchen. 29 Teilnehmer aus dem Helferkreis des Ortsvereins Seen erlebten Faszinierendes, Verblüffendes, Erstaunliches und Unglaubliches Schlag auf Schlag und auf Schritt und Tritt.

Nach diesem spannenden Nachmittag nahmen die Teilnehmer den ca. 2 km langen Weg nach Wiesendangen ins Restaurant Löwen unter die Füsse, auf dem sie Zeit genug hatten, das Erlebte miteinander auszutauschen. Im Restaurant wurde ein feines Nachtessen aufgetischt und wer wollte – natürlich nur die «Grossen» – durfte von einem speziellen Gebrannten ein Gläschen als Magenaufräumer hinterherschicken. Alle beschlossen den Tag an Intellekt und Körper gesättigt mit einem «Freu mi scho ufs nächscht Jahr»...

Gaby Nehme



Sogar Blitze selber machen ist im Technorama möglich! (Foto: Gaby Nehme)

**näh . bar**

betreutes nähen  
hilfe bei nähprojekten  
massgeschneiderte änderungen  
im atelier stoff werk

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.  
betreutes Nähen in der näh.bar

Öffnungszeiten:

Dienstag,	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag,	08.00 – 11.00 Uhr

Preise:

Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

**näh . bar**  
Roggenweg 20, 8405 Winterthur, 079 466 51 61, [www.campana-stoff-werk.ch](http://www.campana-stoff-werk.ch)

## 100 Jahre Kunstmuseum Winterthur Einladung zu einer Führung



Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Kunstmuseums Winterthur lädt Sie der Ortsverein Seen herzlich ein zu einem Streifzug durch die gegenwärtigen Jubiläums-Ausstellungen:

- **Französische und schweizerische Zeichnungen aus der Sammlung** (Degas, Nabis, Giacometti...)
- **Hans Arp**
- **Sammlung des Kunstvereins Winterthur**

**Samstag, 9. April 2016, 14.00 – ca. 16.00 Uhr**

**Sonntag, 10. April 2016, 10.15 – ca. 12.15 Uhr**

**Kunstmuseum Winterthur, Museumstrasse 52,  
8400 Winterthur**

Der Ortsverein Seen übernimmt die Kosten für Eintritt und Führung mit Edgar Müller.

**Anmeldung bis Mittwoch, 9. März 2016**

per Mail oder per Post mit untenstehendem Talon an:  
Ursula Müller, Gotzenwilerstrasse 8, 8405 Winterthur  
E-Mail: [e.u.mueller@hispeed.ch](mailto:e.u.mueller@hispeed.ch)

Sie erhalten eine Bestätigung.

### Anmeldung zur Führung «100 Jahre Kunstmuseum Winterthur»

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel./E-Mail \_\_\_\_\_

Anzahl Personen \_\_\_\_\_

Anmeldung zur Führung am:

Samstag, 9.4.2016, 14.00 Uhr

Ausweichtag Sonntag

Sonntag, 10.4.2016, 10.15 Uhr

Ausweichtag Samstag

## Die Gesichter des Ortsvereins Seen Ressort Kurswesen: Sara Korrodi



### Zu meiner Person:

Sara Korrodi, 41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (7 und 9 Jahre), wohnhaft in Winterthur Seen.

### Kurse

Ich betreue die Kinder zusammen mit Silvia Decaster am Donnerstag während des Kurses Mukiturnen. Neu betreue ich auch noch zusammen mit Karin Büchi die Kinder am Freitag während des Kurses Fitness Cocktail.

### Was gefällt Ihnen an dieser Tätigkeit?

Es macht mir Freude, mit den kleinen Kindern zu spielen oder ihnen ein lustiges Buch vorzulesen. Es ist auch schön, zu erleben wie die Kinder langsam das Vertrauen zu uns gewinnen und viel Spass beim Spielen haben.

Natürlich ist es auch interessant, zu sehen, wie viele verschiedene kleine Persönlichkeiten wir in der Gruppe haben. Sehr schön finde ich auch, dass die Mamis eine Möglichkeit haben, ihre Kinder für eine Stunde abzugeben und so die Turnstunde geniessen können.

### Seit wann sind Sie in der Hüeti?

Seit ca. einem Jahr.

### Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Seen?

Die Zusammenarbeit mit Karin Stiefel ist sehr angenehm und unkompliziert.

### Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Familie, ein gutes Buch und eine Hängematte.

### Mit wem würden Sie gerne essen gehen?

Am liebsten gehe ich mit meiner Familie und Freunden essen an einem schönen Ort am See.



Der Vorstand des Ortsvereins  
und die Ressortleiterin  
Karin Stiefel bedanken sich bei

**Sara Korrodi**

herzlich für ihre engagierte Arbeit  
und wünschen auch  
weiterhin viel Befriedigung bei  
ihrer Tätigkeit.

Würden alle Menschen das Geldsystem verstehen,  
hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh.

Henry Ford

## Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

### Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Waldeggstrasse 33a

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

[www.seen.ch/kursangebote](http://www.seen.ch/kursangebote)



### MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 07 97, [dagi.zani@gmx.ch](mailto:dagi.zani@gmx.ch)

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

### Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)

«ALL IN ONE» Konditionstraining, Nr. 60186 (Tatiana Starc)

Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

### Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe [www.seen.ch/Kursangebote](http://www.seen.ch/Kursangebote)

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse,

**C** = Freizeitanlage Kanzleistrasse,

**D** = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St. Urban,

**F** = Pfingstmission, Hinterdorfstrasse 58

**INGERTLI**  
DAMEN-UND HERREN COIFFEUR

*Susi Meier*

Seenerstrasse 191  
(Im Altersheim St. Urban)  
8405 Winterthur

Tel. 052 232 21 01  
Natel 078 824 16 54

## Festbestuhlung Zeltvermietung

**Rolf Renold**

**Ibergstr. 104 8405 Winterthur**

**052 233 21 55**

**079 233 00 49**

**Aperozelte:**

**Grössen 3 x 3m, 3 x 4.5m oder 3 x 6m**

**Partyzelte und Festzelte:**

**Breiten 6m, 8m oder 10m**

**Längen im 3m Raster**

	Nr.	Kurs <sup>1</sup>	Leitung	Zeit	Tag <sup>2</sup>	Kosten <sup>3</sup>	Wo <sup>4</sup>
Sprachen	60106	Englisch mittlere Stufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch für Fortgeschrittene	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
Kinder und Eltern	60149	Kreativer Tanz für Kinder 3 – 4 Jahre	Nadja Heim	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60140	Kreativer Tanz für Kinder 5 – 7 Jahre	Nadja Heim	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	16.20 – 17.05	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60168	Kinderturnen 1.–3. Klasse	Angela Egli	17.15 – 18.05	Montag	Fr. 100.–	C
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60154	Singe, gumpe, Musig mache ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60156	Singe, gumpe, Musig mache ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A
60175	Budo für Anfänger, ab 1. Klasse	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D	
60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 – 19.30	Montag	Fr. 150.–	D	
Sport und Bewegung	60126	Boot Camp Training für Männer Ein intensives Kraft- und Konditionstraining für Männer	Christian Huber	18.30 – 19.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung)	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60184	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	18.00 – 18.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60165	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen (Kinderbetreuung)	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60121	Gesundheits-Gymnastik 70+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60135	Fit um 8 Das funktionelle Fitness-Training für einen optimalen Start in den Tag!	Hanni Zahnd	08.00 – 08.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60157	Gymnastik mit Rückenfitness	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60123	Gymnastik mit Rückenfitness	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	08.30 – 09.20	Donnerstag	Fr. 150.–	E
Neu	60182	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi	10.15 – 11.05	Dienstag Neu ab 23.2.16	Fr. 150.–	C
	60116	Spanisch-Kurs Spanisch für Anfänger oder Auffrischkurs	Angela Mercado	18.30 – 19.30	Mittwoch Neu ab 24.2.16	Anz. TN	A
	60107	Englisch Auffrischkurs	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Mittwoch Neu ab 24.2.16	Anz. TN	A
	60130	Yoga-Kurs	Gisela Wehrli	18.00 – 18.50	Donnerstag Neu ab 25.2.16	Fr. 150.–	C
	60131	Pilates-Kurs	Tamina Meier-Frei	19.00 – 19.50	Donnerstag Neu ab 25.2.16	Fr. 150.–	C
	60116	Französisch für Anfänger oder Auffrischkurs	Dorothea Siegrist	18.30 – 19.30	Dienstag Neu ab 10.5.16	Anz. TN	A

 <b>Aktivität</b> <b>Kursbeschreibung</b> <a href="http://www.wingertli.ch">www.wingertli.ch</a>	Datum	Anmeldung Kosten
<b>Kinder-Fasnachtsumzug</b> <b>Samstag, 20. Februar 2016</b> Treffpunkt: <b>13.30 Uhr Altersheim St. Urban</b> Abmarsch vom <b>Altersheim St. Urban</b> durch das Wingertli-Quartier zur <b>Freizeitanlage Hölderli</b> . Gemütliches Beisammensein und Ausklingen des Umzugs. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich zu verpflegen: Wienerli mit Brot, Kuchen, div. Getränke.	<b>Samstag,</b> <b>20. Februar</b>	<b>13.30 Uhr</b> <b>ab Altersheim</b> <b>St. Urban</b> 
<b>Voranzeige:</b> <b>Generalversammlung: Freitag, 22. April 2016</b>		
<b>Vermietung Freizeitanlage Hölderli</b> Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw. Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen. Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle. Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste. <b>Kontaktstelle:</b> Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78 doris.zehnder63@bluewin.ch (Bitte beachten Sie vorab den Belegungsplan unter <a href="http://www.wingertli.ch/belegungsplan">www.wingertli.ch/belegungsplan</a> )	 	

Besuchen Sie uns auch unter [www.wingertli.ch](http://www.wingertli.ch)

**L'italiano**

**daRosina**

**Kleingruppen-  
Italienischkurse in Seen**

**an der Tösstalstrasse 261**

**[www.darosina.ch](http://www.darosina.ch)**

**E-Mail: [info@darosina.ch](mailto:info@darosina.ch)**

**Tel. 052 233 98 41**

**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme



**Gefährlich!**  
Nicht nur im Winter.

**Sichere Handläufe**

**Innen- und Aussentreppen** normgerecht und preiswert nachrüsten! Sehr grosse Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl. fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf  
Seenerstrasse 201 **☎ 052 534 41 31**  
8405 Winterthur [www.flexo-handlauf.ch](http://www.flexo-handlauf.ch)



Tiefer Winter am Jahresende 2014 (Foto: Albert Stadler)

**Feste feiern**  
bis zu 70 Personen

CAFE  
RESTAURANT  
**Urban**

Täglich geöffnet  
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur  
Tel. 052 234 85 00  
[www.altersheim-st-urban.ch](http://www.altersheim-st-urban.ch)



## Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
1. März	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen mit Schwyzerörgeli-Trio
5. April	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen
20. April	Chasperlitheater	14.00 – 16.00	De Chasperli chunnt uf Iberg

## Räbeliechtliumzug in Iberg



Was für ein gelungener, wunderschöner Ausklang eines unglaublich schönen Herbsttages!

Wir, die Betriebskommission der FZA Chiesgrueb und der Einwohnerverein sowie der Elternrat Aussenwachten, danken von ganzem Herzen allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben, Danke!

Für den Elternrat Aussenwachten

*Ursula Dornbierer*



Am 13. November hatte das lange Warten ein Ende. Endlich durften die Kinder ihre wunderschönen Räbeliechtli und kreativ gestalteten Laternen ausführen. Um 18:15 Uhr, als die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet war, marschierten die Kinder bei der Freizeitanlage los. Angeführt wurde der Umzug von den Kleinsten und von der Kindersing-Gruppe aus Iberg. Diese Gruppe sang während des Umzugs frisch fröhlich die einstudierten Lieder. So zog ein gut gelaunter und wunderschön beleuchteter Umzug durch das Dorf. Beim Schulhaus Weierweid angekommen, warteten bereits Herr Widmer und seine Gitarre umgeben von vielen Windlichtern auf die Kinder. Die Kinder hatten über längere Zeit in der Schule und im Kindergarten die Lieder einstudiert. Voller Kraft und mit viel Freude wurde für uns gesungen. Danach ging es über die dank der sechs fleissigen Helfer sehr gut gesicherte Strasse wieder zurück zur Freizeitanlage.

Dort wurde die Gruppe bereits von den Helfern des Küchenteams sehnsüchtig erwartet. Es wurde gemütlich beisammen gegessen. Für das leibliche Wohl war mit Wienerli, Brot, Punsch und Glühwein auch gesorgt.

### Ausschneiden + Aufbewahren

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen, Besteck, Puppen, Bären, Damen- und Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher, Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten, ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bettwäsche und vieles mehr. Rufen Sie an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

### Öffnungszeiten

Di 9-18 Uhr Do 13-19 Uhr  
Fr 9-13 Uhr Sa 11-16 Uhr

### ERNAS FUNDGRUBE

Untertor 12 (2. Stock, oberhalb SALT-Shop),  
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36  
Brigitte Sinner-Kramer,  
der seriöse Einfraubetrieb

## **((S)) Der Förderverein Superar Suisse Sennhof/Winterthur stellt sich vor**

«Superar» (spanisch) bedeutet: über sich hinauswachsen, etwas anpacken, bewältigen, meistern, übertreffen...

Superar Suisse ist inspiriert von El Sistema Venezuela, der weltweit bekanntesten musikpädagogischen Bewegung. Ihr Gründer, José Antonio Abreu, war 2012 für den Friedensnobelpreis nominiert.

Als gemeinnütziger Verein ermöglicht Superar Suisse Kindern und Jugendlichen kostenlosen professionellen Gesangs- und Orchesterunterricht. Jedes Kind kriegt eine Chance, unabhängig vom kulturellen oder finanziellen Hintergrund.

Es ist bekannt und bewiesen, dass regelmässiges Singen und Musizieren in der Gruppe Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstvertrauen, ihrer Selbstdisziplin, ihrem Gemeinschaftsinn und ihrer Leistungsfähigkeit stärkt. In der Schweiz wird dieses grosse Potential aber immer noch ungenügend genutzt.

Zurzeit betreut Superar Suisse Kinder und Jugendliche an den Standorten Rottenschwil AG (Chor), Heumatt Zürich-Seebach (Orchester), Sennhof/Winterthur (Chor), Basel (zwei Orchester) und Lugano (Chor und Orchester).



Superar Suisse eröffnete im März 2013 an der Schule Sennhof/Winterthur die zweite Superar Suisse-Gesangsschule. Die Kinder der ersten und zweiten Klassen erhalten wöchentlich im Rahmen der regulären Schulstunden professionellen Gesangsunterricht. Nach dem Übertritt der Kinder in die dritte Klasse bedauerten viele, nicht mehr Teil von Superar zu sein. Die Kinder wollten weiter lernen und singen. Aus diesem Bedürfnis heraus wurde der ausserschulische, freiwillige Chor für die Kinder der 1. bis 6. Klasse gegründet.

Da das ausserschulische Angebot nicht durch Superar Suisse finanziert werden konnte, es uns jedoch ein Anliegen war, ganz im Sinne von Superar jedem Kind eine Teilnahme am Gesangsunterricht zu ermöglichen, wurde durch Eltern und Lehrpersonen im September 2014 der Förderverein Superar Suisse Sennhof/Winterthur gegründet.

Der Verein besteht aus engagierten Eltern, welche die Kinder und die Schule bei der Durchführung von Konzerten und Anlässen unterstützen. Hauptaufgabe ist es jedoch, die langfristige Beschaffung der finanziellen Mittel für den professionellen Gesangsunterricht zu sichern. Dies geschieht durch Aktionen wie den jährlichen Sponsorenlauf im Oktober, durch Kollekten bei den Konzerten, Mitglieder- und Gönnerbeiträge und Firmensponsoring.



Unser Lohn – die leuchtenden Kinderaugen vor und während der Auftritte zu sehen und zu erleben, wie sich die Kinder von Konzert zu Konzert steigern. Die stolzen Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis zu beobachten, die erstaunt der Vielfalt der erlernten Lieder lauschen und den Kindern begeistert Beifall klatschen. Seien es Lieder in Schweizerdeutsch, Englisch, Chinesisch, Albanisch oder Italienisch, die Kinder sind immer mit ganzem Herzen dabei und geben ihr Bestes. Auftritte am Adventskonzert im Kulturzentrum «Alte Kaserne» in Winterthur, an den Weihnachts- und Sommerkonzerten in der grossen Tonhalle in Zürich mit anderen Jugendchören und Orchestern, am Christmas Tree in Zürich und vielen anderen kleinen Konzerten ermöglichen es den Kindern, das einstudierte Programm professionell vorzuführen.

Wenn auch Sie sich von ihrem Können überzeugen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, an einem der nächsten Konzerte teilzunehmen:

*Benefizkonzert für Waisenkinder in Fukushima/Japan:*

– Sonntag, 13. März 2016, 17.00 Uhr, Ref. Kirche Veltheim

*Familienkonzert:*

– Sonntag, 3. April 2016, 11.15 Uhr und 14.15 Uhr, Tonhalle Zürich

– Sonntag, 10. Juli 2016, 17.00 Uhr

Musikkollegium Rychenbergpark, Winterthur

*Sommerkonzert Superar Suisse:*

– Samstag, 4. Juni 2016, 17.00 Uhr, Tonhalle Zürich

Unter [superar-sennhof@gmx.ch](mailto:superar-sennhof@gmx.ch) geben wir gerne weitere Auskünfte zur Mitglied- oder Gönnerschaft in unserem Verein. Sie haben auch die Möglichkeit, unter der oben genannten Adresse unseren Newsletter zu abonnieren, welcher Sie zweimal im Jahr über unsere Tätigkeit auf dem Laufenden hält.

Im Namen des Förderverein Superar Suisse Sennhof / Winterthur

*Corinne Wolf*

Gescheite Leute kann man überzeugen,  
dumme muss man überreden.

*Curt Goetz*

**Ludothek Seen**

Rössligasse 9  
8405 Winterthur  
052 232 79 40  
www.ludo-seen.ch



## Öffnungszeiten:

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Mi 14 bis 17 Uhr  
Do 17 bis 19 Uhr  
Sa 10 bis 12 Uhr

**Unter der Erde tut sich viel!**

Trotz der bitteren Kälte und gesunkenen Temperaturen ist viel los unter der Erde. Lassen Sie uns eine Weile den Winter vergessen, indem wir unseren Kopf unter die Erde stecken! Sowohl fröhliche und hungrige, als auch übermütige unterirdische Bewohner freuen sich über jeden Besuch von Ihnen und Ihren Kindern!

Gleich unter der Gartenerde befindet sich das malerische Erdreich von bunten lebhaften Wurmlebewesen. Heute ist gerade die erste Wurmwehlparty eröffnet. Hochmotivierte fröhliche Würmer wie Karolinchen, Streifen-Toni, Lady Silver und Robbi Rot wollen beim Kompost ihren Kopf am weitesten aus der Erde strecken und als erste das leckere Futter kosten. Jeder Spieler soll einen beliebigen Wurm in der Erde verstecken und ihn ernähren, um ihn so schnell wie möglich zu vergrössern. Bei jedem Zug bekommt der Wurm mit der gewürfelten Farbe ein entsprechendes Farbkärtchen. Jedes Farbkärtchen hat eine



andere Länge. Je nach der Spielvariante kann der Wurm noch zusätzlich mit Gänseblümchen oder Erdbeere gefüttert werden.

Wenn Sie noch tiefer in die Erde hinein gehen, dann findet ein spezieller Buddel-Wettbewerb von Maulwürfen statt. Viele Maulwürfe sind schon gespannt, wer am Ende das Ziel «Goldene Schaufel» ganz unten erreichen wird. Es gibt vier Buddel-Schichten mit mehreren Löchern. Je tiefer die Schicht ist, desto weniger Löcher gibt es. Jeder Mitspieler stellt am Anfang seine Maulwürfe auf die oberste Schicht. Der Spieler soll möglichst schnell alle seine Maulwürfe in die Buddel-Löcher bringen, indem er bei jedem Zug einen von seinen Maulwürfen um die aufgedruckte Zahl der Zugscheiben zieht.

Sind alle Buddel-Löcher einer Schicht besetzt, wird diese mit allen noch darauf stehenden Maulwürfen abgeholt und beiseite gelegt. Alle diese Maulwürfe sind verloren. Die Maulwürfe, die jetzt in Buddel-Löchern stehen, werden in der nächsten Schicht weiterbuddeln. So buddeln sich die Maulwürfe von Schicht zu Schicht durch. Jede Schicht hat Buddel-Löcher in unterschiedlichen Konstellationen und jede Buddel-Schicht kann in sechs verschiedene Positionen gedreht werden. So gibt es immer neue und spannende Rennwege von oben nach unten.

Erleben und geniessen Sie die aussergewöhnlichen Erlebnisse unter der Erde mit Ihren Kindern!

Für das Team der Ludothek

*Tomomi Hotaka*

*The Art of Publishing*

**COPYSHOP  
LAYOUT  
WEBSEITEN  
DRUCK  
IMAGEFILM**

**mattenbach**  
das medienhaus  
[www.mattenbach.ch](http://www.mattenbach.ch)



## News aus der Bibliothek

Jeden 1. Samstag im Monat:

### Treffpunkt Bibliothek: Lust auf Wandern – Austausch mit Andern

Am Samstag, 6. Februar, starten wir eine neue Veranstaltungsreihe. Wanderfreudige (ohne Anmeldung) treffen sich bei Kaffee und Zopf zum offenen Austausch über Touren, zum Weitergeben von Tipps und neuen Wandervorschlägen. Lassen auch Sie sich inspirieren, erzählen Sie von Ihrer Traumwanderung, lernen Sie neue Wege und andere Wanderbegeisterte kennen.

### Leute, Hobbys, Leidenschaften

Schon seit ein paar Jahren zeigen 1 bis 2 Mal pro Jahr verschiedene Personen ihr Hobby in der Bibliothek, stellen sie ihre Leidenschaft vor. So bekamen wir schon interessante Einblicke in z.B. Modellschiffbau, Raku-Kunst, Schmuck-, Taschen- und Seifenherstellung, Spielzeugschreiner, Bridgespielen, Weiterverarbeitung von ätherischen Ölen und therapeutisches Arbeiten mit Eseln.

Am Samstag, 19. März wird uns nun Daniel Tännler besuchen (von 10 bis 16.00 Uhr) und seine grosse Leidenschaft vorstellen: Kennen Sie den Begriff Steampunk? Wissen Sie, dass es eine weltweite Community gibt, die sich dem spätviktorianischen Zeitalter verschrieben hat? Daniel Tännler, mit Künstlernamen Dan Aetherman, ist Erfinder, Abenteurer und Romantiker. Seine Maschinen und Apparate sehen aus, als wären sie bereits in der legendären «Nautilus» von Jules Verne im Einsatz gewesen. Unternehmen Sie eine Reise in eine vergangene Zukunft und entdecken Sie fantastische Kuriositäten, kreierte aus dem Abfall unserer Wegwerfgesellschaft.



Erfahren Sie auch, wie der Chocolatist, der Daniel Tännler auch ist, in seiner Chocoladen-Manufaktur arbeitet und feinste Schokolade mit wertvollsten Rohstoffen herstellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Neue Öffnungszeiten

Ab März passen wir unsere Öffnungszeiten an. Neu wird sein, dass der **Mittwochmorgen geschlossen** bleibt und die Öffnungszeit von Dienstag bis Freitag immer gleich, von **13.30 bis 18.30 Uhr** sein wird.

Die Bibliothek wird also ab 1. März 2016 wie folgt geöffnet sein:

**Montag ganzer Tag geschlossen** (wie bisher)

**Dienstag bis Freitag neu jeweils von 13.30 bis 18.30 Uhr.**

**Samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr** (wie bisher)

Die Rückgabestelle ist für Sie rund um die Uhr zugänglich.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

## Veranstaltungen in der Bibliothek

Jeweils Sa, 10.00 – 12.00 6. Februar 5. März 2. April	Treffpunkt Bibliothek:  Lust auf Wandern – Austausch mit Andern	Für Wanderfreudige
Do 11. Febr. Do 18. Febr. 15.00 – ca. 16.30 Uhr	Film ab! Spielfilmzeit	Für Schulkinder
Fr 26. Febr. 17.30 – 19.30	Bibox: Schmuck- werkstatt	Für 10- bis 13-Jährige
Mi, 2. März 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Für Kinder von ca. 3–6 Jahren
Do 10. März Fr 11. März Mo 14. März Di 15. März jeweils 10.00 Uhr	Miniclub	Eine Sockengeschichte erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung. Nur mit Anmeldung!
Fr 18. März 17.30 – 19.30	Bibox: Compi- raum-Tuning. Setze Akzente im Bibliotheksraum	Für 10- bis 13-Jährige
Sa 19. März 10.00 – 16.00	Leute, Hobbys, Leidenschaften	Steampunk. Jules Vernes Erben und ihre fantas- tischen Maschinen. Daniel Tännler zeigt seine retrofuturistische Kunst.
Mi 6. April 17.15 Uhr	Kamishibai im Frühling	Für Kinder von ca. 3–6 Jahren

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Tel. 052 208 34 83

winterthur@homeinstead.ch

## Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs

- Gesellschaft zu Hause, Spaziergänge, Hilfe im Haushalt, Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen, etc.
- Entlastung pflegender Angehöriger, Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Std, kostenloses Beratungsgespräch



## Neueröffnung in Oberseen: Praxis 8sam – ein kreativer Raum

In dieser schnelllebigen Zeit mit vielschichtigen Herausforderungen wird es immer wichtiger, zur Ruhe zu kommen und in Balance zu sein. Am Schwalbenweg 30/32 gibt es neu die Möglichkeit und den Raum, um diese innere Ruhe auf vielfältige Weise zu erlangen.



### 3 Frauen 2 Räume 1 Idee

Ursula Platzgummer, Nora Oswald und Dominique Weilenmann begleiten ganzheitlich Menschen in körperlichen, mentalen und seelischen Prozessen. Sie unterstützen sie mit verschiedenen Methoden.

Nora Oswald praktiziert seit 2001 die berührende Kunst Shiatsu. Seit 2011 begleitet sie zudem Frauen in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett. Als Doula-Geburtsbegleiterin unterstützt sie die Gebärende und ihren Partner einfühlsam zusätzlich zur Hebamme.

Ursula Platzgummer lässt malen, was auf der Seele brennt. Das begleitete Malen/Maltherapie bietet sich für Kinder und Erwachsene jeden Alters an.

Dominique Weilenmann interessiert sich für den Körper des Menschen seit ihrer Ausbildung als med. Praxisassistentin. Durch ihre vielseitigen Ausbildungen kann sie ihre Kunden optimal in physischen und seelischen Anliegen unterstützen.

Detailliertere Informationen finden Sie unter:  
[www.8sam-seen.ch](http://www.8sam-seen.ch) oder 079 784 76 22

Gaby Nehme

## In Seen am



sind zwar schon lange die Hofwiesen weg.

Teures Land ist das jetzt, man kann vierstöckig bauen, muss – zwangsläufig – auf Rendite schauen.

Etwa Mitte des Strässchens, nicht vom Fortschritt erweckt, träumten noch zwei Häuslein, im grünen Versteck.

Auch auf diesen Platz werden nun Blöcke gesetzt ... die alten Bäume, die standen bis zuletzt,

sind – auch der schönste von allen – innert kürzester Zeit gefallen

Neue zu pflanzen ist der Bauherrschaft Pflicht. Es gibt viel mehr Wohnungen, Luft und Licht.

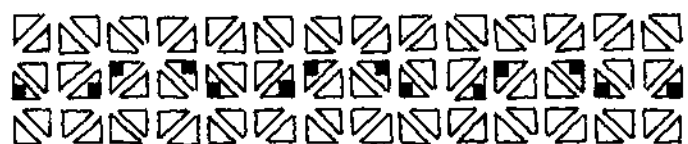
Vom Parkier-Problem fehlt jede Spur (?) Die Autos kommen ordentlich unter Flur.

Der Name wird bleiben, weiss auf blau. und e chli Wehmuet, das halt au.

Katharina Müller



## WINTER 2014/15



SCHNEEMESSUNG VOM 05.11.2014 BIS 06.04.2015		P.S., DEZ. 2015
PRIVATER GARTEN AM SONNENBERG IN SEEN, EHEMALIGES REBBAUGEBIET, 495 METER ÜBER MEER		
ERSTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE	05.11.14	0.5 CM
ERSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	27.12.14	3.5 CM
GRÖSSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	31.12.14	41.5 CM
LETZTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE	05.04.15	0.0 CM
LETZTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	22.02.15	2.0 CM
GESAMTE GEFALLENE SCHNEEMENGE		96.5 CM
SCHNEEDECKENTAGE AB 1.5 CM HÖHE		37 TAGE
DAVON SCHNEEDECKENTAGE AB 5.0 CM HÖHE		26 TAGE
SCHNEEFALLTAGE		30 TAGE
DAVON SCHNEEFALLTAGE MIT REGEN		12 TAGE



**Wir stellen unsere  
Bäckerei-Produkte  
aus naturbelassenen  
Rohstoffen her.**

## Neubühne Seen

### Wildes Treiben auf der Alp

«Älplerläbe», das neue Stück der Theatergruppe Neubühne Seen, gibt Einblick in das typische Bauernleben auf der Alp. Wenn da nur nicht die seltsamen Besucher wären, die ständig für Turbulenzen sorgen ...



Es ist Sommer. Für die liebenswerten Alpbauern Seppli (Röbi Beerli) und Resi Krähenbühl (Margrit Platter) gibt es reichlich zu tun. Während Resi die ganze Hausarbeit erledigt, sitzt Seppli stundenlang im Stall, streichelt, striegelt und massiert seine geliebten Kühe, damit sie weiterhin fleissig Milch geben. Obwohl sich das Paar schon seit langer Zeit gut eingespielt hat, wünscht sich Resi etwas Glück und Veränderung in ihrem tristen Bauern-Alltag. Sie ahnt nicht, wie schnell ihr dieser Wunsch gewährt wird.

Bald steht auch schon erster Besuch an: Berti und Trudi Gygax (gespielt von Fränzi Heimann und Bea Erb). Die zwei einfachen aber verrückten Jungfrauen-Schwestern ziehen Geld für die Berghilfe ein. Damit wollen sie die heimischen Bauern unterstützen. Wobei nicht ganz klar ist, wie viel von dem Geld wirklich eingesetzt wird und wie viel in ihrem Sparschwein bleibt. Nebenbei sind sie auf der Suche nach einem passablen und heiratswilligen Mann. Auf ihrem Rundgang durch die Bauernhöfe treffen sie aber nicht nur auf die Bauern selbst. Ein tollpatschiger Gauner (Martin Erb) treibt sich mit einem Koffer voll gestohlenen Geldes in den Alpen herum. Für die beiden Schwestern ein Volltreffer in jeder Hinsicht.

Doch nicht genug... Kurze Zeit später stapft das eingebildete und launische Model Clarissa (Nathalie Bollhalder) den weiten Weg in die Alpen rauf, um sich in freier Natur ablichten zu lassen. Doch von den Fotografen fehlt (noch) jede Spur. Mit Widerwillen lässt sie sich auf Krähenbühls Hof nieder (wie unhygienisch!), um sich auf das Shooting vorzubereiten. Dabei hält sie die Bauern stetig auf Trab. Gleichzeitig taucht eine schrullige Esoterikerin namens Kalina Luna auf (Marianne Meier). Diese hat die Absicht, in der Höhenluft den Ursprung zur Natur und damit ihre innere Mitte zu finden. Damit will sie sich von der Ruhelosigkeit lösen und in ihre eigene Welt abtauchen. Doch dies gelingt ihr kaum. Denn als plötzlich der abgebrühte Boss der Gaunerbande auftaucht (Peter Brändle) und die ganze Szenerie aufmischt, spitzt sich die Lage für alle Beteiligten bedrohlich zu ...

Auch dieses Jahr ist mit der Neubühne Seen für gute und spannende Unterhaltung gesorgt. Unter der Regie von Klaus Lagler hat das Theaterteam ihr neues Stück mit viel Witz einstudiert, damit auch ja kein Auge trocken bleibt.



Älplerläbe: Lustspiel in drei Akten, Vorstellungen:

**4., 5., 11. und 12. März, um 20 Uhr**  
**6. und 13. März, um 17 Uhr**

Reformiertes Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Vorverkauf: Tel. 075 414 01 80

Weitere Infos: [www.neubuehne-seen.ch](http://www.neubuehne-seen.ch)



**BRAUN GARTENBAU AG**  
Gartengestaltung  
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55  
8405 Winterthur  
Tel. 052 232 22 58  
Fax 052 232 24 32  
[www.braun-gartenbau.ch](http://www.braun-gartenbau.ch)  
[info@braun-gartenbau.ch](mailto:info@braun-gartenbau.ch)

**Wasch- und Bügelservice in Seen**

*Hauslieferdienst*



**Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur, 052 232 48 48**

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 8.00 – 12.15, 13.45 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.15 Uhr  
Parkplätze sind vorhanden

**Kompetent, schnell und freundlich mit persönlicher Note.**

reformierte  
kirche winterthur seen



## Kursangebote für Frauen

**Ort:** Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

**Mittwoch, 23. März, 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Ängste vor Krankheit und Tod**

Wir wissen, dass unser Leben ein Ende haben wird.  
Trotzdem fürchten wir uns davor.  
Ängste grenzen unser Leben ein.  
Was hilft uns praktisch, diese Furcht zu bewältigen?

**Kursleitung:**

Pfrn. Maren Büchel, Mariagrazia Isler-Bresciani

**Donnerstag, 7. April, 20.00 Uhr**  
**«Ruth» – Ein Frauenportrait aus der Bibel**

Das Buch Ruth erzählt das Schicksal zweier Frauen, die beide in einer schwierigen Lebenssituation sind. Eine wunderbare Geschichte von Solidarität unter Frauen.

**Kursleitung:**

Virginie Schmutz, Susanne Stoll, Maren Büchel

**Mittwoch, 13. April, 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Brücken schlagen zu Menschen mit Demenz**

Wie gelingt ein angemessener Umgang mit Demenz-Erkrankten?  
Auf welche Art und Weise kann der Kontakt aufrecht erhalten werden?  
Welche Ressourcen sind da und könnten können erkannt und genutzt werden?

**Kursleitung:**

Cristina Bohlhalder, Leiterin vom Freitagshaus  
(Aussenwohngruppe für Menschen mit Demenz)

**Kontakt:**

Susanne Stoll, Sozialdiakonin, 058 717 54 10  
Maren Büchel, Pfarrerin, 058 717 54 70  
[www.refkirchewinterthur.ch/seen](http://www.refkirchewinterthur.ch/seen)



**Samstag, 19. März 2016**  
**9.30 – 13.00 Uhr / ref. KGH Seen**

**Am Samstag, 19. März** findet im reformierten Kirchgemeindehaus einmal mehr die etwas andere Erwachsenenkleiderbörse statt. Der Jahreszeit entsprechend stehen Frühlings- und Sommerartikel im Mittelpunkt.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Frühling/Sommer), Schuhe, Handtaschen und Accessoires am **Freitag, 18. März von 17 bis 19 Uhr** ins Kirchgemeindehaus. Dort werden die von Ihnen im Voraus mit dem Preis versehenen Stücke entgegengenommen und für den Verkauf vom Samstag bereit gestellt.

Am **Samstag, 19. März von 9.30 bis 13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises für soziale und kirchliche Projekte nach Lettland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden. Für diesen Zweck geben wir spezielle Einladungskarten an soziale Einrichtungen ab, welche diese an ihre Klientinnen und Klienten weitergeben. Restliche Stücke gehen an soziale und kirchliche Institutionen im In- und Ausland.

Weitere Infos erhalten Sie zusammen mit der **Annahmeliste** für die Beschriftung Ihrer Waren. Diese liegen ab Dienstag, 8. März 2016 im KGH auf oder können per Mail angefordert werden unter [erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch](mailto:erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch).

Für das Vorbereitungsteam

*Barbara und Jürg Pfeiffer*

Tel. 052 232 40 16



**Fastenopfer / Brot für alle**

## Rosenverkauf

**Am Samstag, 5. März 2016**

zwischen 10.30 und 15.00 Uhr findet im Einkaufszentrum Seen wieder der jährliche Rosenverkauf für unsere Projekte statt.



Er wird organisiert von Fastenopfer/Brot für alle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Flicken statt wegwerfen!

Was es weltweit schon länger gibt, findet man jetzt auch in Winterthur. Schon zum 3. Mal bietet das Reparatur-Café im Mehrgenerationenhaus Giesserei in Hegi seine Dienste an.



*Elektrogeräte haben auch ein Recht auf eine Wiedergeburt.*

Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Oder mit einem Mantel, bei dem die Innentasche ausgerissen ist? Oder einem Stuhl, der wackelt? Wegwerfen? Warum, wenn man es auch reparieren kann?

Für solche Fälle bietet das Werkstatt-Team der Giesserei mit weiteren freiwilligen Helfern am Samstag, 2. April im Mehrgenerationenhaus schon zum dritten Mal ein Repair-Café an. Dort können die Besucher unter Anleitung von Fachleuten kostenlos ihre defekten Gegenstände wieder in Schuss bringen.



*Auch einem defekten Heizkissen kann wieder Leben eingehaucht werden.*

Das Konzept der Repair-Cafés ist in Amsterdam entstanden, wo seit 2010 regelmässig Reparaturtreffen organisiert werden ([www.repaircafe.org](http://www.repaircafe.org)).

Falls man nichts zu reparieren hat, kann man durch den am gleichen Tag stattfindenden Flohmarkt schlendern oder sich einen Kaffee und Kuchen gönnen.

Das Organisationsteam freut sich über viele Besucher, die mithelfen, zu flicken statt wegzwerfen.

Das Repair Café in der Giesserei Winterthur findet statt am **Samstag, 2. April 2016**

zwischen 10.00 und 15.00 Uhr

Adresse: Giesserei Gesewo, Ida-Sträulstrasse 65, 8404 Winterthur, im Saal und Innenhof

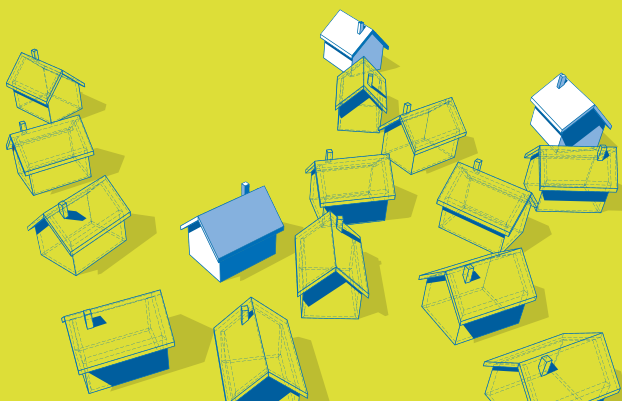
Nächster Termin: **Samstag, 1. Oktober 2016**

Kontakt und Infos:

[www.giesserei-gesewo.ch/aktuell/anlaesse/193-repair-cafe](http://www.giesserei-gesewo.ch/aktuell/anlaesse/193-repair-cafe)  
[repaircafe@giesserei-gesewo.ch](mailto:repaircafe@giesserei-gesewo.ch)

# Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



## Qualität ist nicht teuer...

### Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

### Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart  
 Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur  
 Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27  
[daniel.langhart@immolution.ch](mailto:daniel.langhart@immolution.ch)  
[www.immolution.ch](http://www.immolution.ch)

### Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!



## Gospel Voice jubelt zum Frühling



### Frühlingskonzertreihe des Winterthurer Gospelchors Gospel Voice

Gospel Voice beweist einmal mehr, dass Gospels in jede Jahreszeit passen. Die Frühlings-Konzertreihe «Hosanna» feiert am 19. März 2016 in der Zwinglikirche in Winterthur-Mattenbach unter der Leitung von Adina Liebi Premiere. Es folgen Konzerte in Winterthur-Seen, Neftenbach und in Kleinandelfingen (siehe Kasten). Mit bekannter Musik aus dem Film Sister Act, afrikanischen Gospels und besinnlichen Gospelballaden bieten die Sängerinnen und Sänger dem Publikum eine breite musikalische Palette. Der jubelnde Titel «Hosanna» leitet sich aus einem gleichnamigen, bewegenden Acapella-Stück ab, das für Gänsehaut sorgen dürfte.

Musikalisch wird Gospel Voice von Jonas Boronka am Flügel und Perkussionist Andreas Aepli begleitet. Eintritt frei, Kollekte.

### Gospel Voice Winterthur

Gospel Voice besteht seit 1994. Ursprünglich als Blaukreuz-Projekt ins Leben gerufen, wurde der Chor bald zu einem eigenständigen Verein, dem heute rund 25 bis 30 Sängerinnen und Sänger als Aktivmitglieder angehören.

Gospel Voice ist überkonfessionell organisiert. Das gemeinsame Singen und die wertvollen Kontakte zueinander stehen für die Chormitglieder im Zentrum. Die Freude an der Musik möchten sie an ihren Konzerten den Besuchern weitergeben. Gospel Voice hat sich gänzlich der Gospelmusik in allen Variationen verschrieben. Seit Sommer 2012 wird der Chor mit viel Engagement von Adina Liebi geleitet.

Für Fragen oder Chorimpressionen nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder besuchen Sie unsere Website: [www.gospelvoice.ch](http://www.gospelvoice.ch) (mit Mediendownloads). Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Christina Poly, PR Gospel Voice, Tel. 079 231 33 86  
Email: [pr@gospelvoice.ch](mailto:pr@gospelvoice.ch)



### Gospel Voice Hosanna 2016

<b>19. März 2016</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Zwinglikirche Winterthur-Mattenbach</b>
2. April 2016	20.00 Uhr	reformierte Kirche Neftenbach
<b>3. April 2016</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>reformierte Kirche Winterthur-Seen</b>
4. Juni 2016	20.00 Uhr	katholische Kirche Kleinandelfingen

Weitere Informationen und Kontakt:  
[www.gospelvoice.ch](http://www.gospelvoice.ch)



**VBK**  
Vereinigung Begleitung Kranker  
Winterthur Andelfingen

### Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

[www.begleitung-kranker.ch](http://www.begleitung-kranker.ch) | Postfach 2489 | 8401 Winterthur

**GEHRINGER**  
...optiMaler für Sie...

**Roland Gehringer  
Malergeschäft**

**8405 Winterthur  
Büelhofstrasse 28  
052 232 50 20  
079 672 63 78  
rolandgehringer@  
bluewin.ch**

## Neueröffnung: LernOase – DIE Lernunterstützung für Ihr Kind



«Seit vielen Jahren unterrichte ich mit grosser Freude und viel Geduld. Jeder Tag, jeder Augenblick ist spannend und voller Kreativität. Mit viel Kraft und Urinstinkt suche ich immer wieder neue Wege und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit den Schülern, Eltern und meinem Team.»

(Doris Friess, von Seen, Gründerin der LernOase)

Die individuelle Lernunterstützung für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe, Sekundarstufe I (Oberstufe) und

Sekundarstufe II (Gymnasium, FMS, HMS, BMS/Berufsfachschule) in folgenden Fächern:

- Mathematik / Geometrie
- Deutsch / Englisch / Französisch
- Naturwissenschaften

Lerne zu lernen – ein langer, zeitintensiver Prozess. Ein Weg, der dem Lernenden die Voraussetzungen für selbstreflektierendes Lernen schafft.

Die LernOase bietet den Schulkindern und Jugendlichen die Möglichkeit, stressbefreit zu lernen. Kleine Erfolgserlebnisse im Lernprozess werden das Selbstbewusstsein stärken, die Konzentrationsfähigkeit optimieren und die Freude an der Materie wiedererwecken.

Das Team ist das Ergebnis grosser Erfahrung und junger Fachkompetenz. Motivation und ein grosses Engagement für jedes einzelne Schulkind sowie die Freude am Unterrichten zeichnet es aus. Neben fachlicher Kompetenz prägt die strukturierte Wissensvermittlung das Leitbild der LernOase. Streng, aber herzlich begleiten die Lehrpersonen die Kinder und Jugendlichen auf dem Weg ihrer persönlichen Lernentwicklung.

Für bessere Schulnoten und Leistungen, weniger Lernstress zu Hause und in der Schule, mehr Struktur bei der Bewältigung der Hausaufgaben bietet die LernOase Raum und Zeit.

Der dritte Standort neben Küsnacht und Männedorf ist neu in Winterthur, Oberer Graben 46, eröffnet worden.

Gaby Nehme

## Schülerthek-Ausstellung

bei uns im Laden am Untertor 7 oder auf unserem Online-Shop

[shop.papeterie-schoch.ch](http://shop.papeterie-schoch.ch)

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – bei uns finden Sie über das ganze Jahr aktuelle Modelle von Schülertheks, Kindergartentaschen und Schulrucksäcken. Ihr Kind, Enkel- oder Göttinger findet bestimmt das passende, lässige, lustige und nicht zu vergessen bequeme Modell.

Unser kompetentes Papeterie-Team freut sich auf Ihren Besuch!!



# 10% Rabatt

Ergolino, Ergobag und Satch haben Nettopreise.  
Auf diese Artikel gewähren wir keinen Rabatt.



schreiben  
malen  
ordnen  
schenken

Büro Schoch AG, Untertor 7, CH-8401 Winterthur  
Telefon +41 52 320 20 40, [www.buero-schoch.ch](http://www.buero-schoch.ch)

## Let it go im Singsaal Sek Oberseen!

Vorhang auf und let it go! Im Singsaal der Sekundarschule Oberseen wurde am 14. Januar von der Klasse BC2b ein Theaterstück mit dem Titel «Let it go» aufgeführt.

Innerhalb einer Woche hat die Klasse die Geschichte geschrieben, eingeübt, den Flyer gestaltet und die Technik arrangiert. Eine Projektwoche, in der intensiv und über die normalen Schulzeiten hinaus gearbeitet wurde. Die 18 Jugendlichen wurden dabei vom Theaterpädagogen Thaddy Spörri unterstützt. Das Ergebnis war erstaunlich und begeisterte die Zuschauer. Neben den Vorstellungen für die Mitschüler gab es am Abend eine Vorstellung, die für die Eltern, Verwandten und Bekannten geöffnet war. Schon lange vor dem Beginn war der Vorraum des Saals mit Menschen gefüllt, die nur darauf warteten, hereinströmen zu können. Und als es soweit war, blieb kaum ein Platz frei.



Erzählt wurde die Geschichte von einem Mädchen namens Sandy (gespielt von Julia, 14), die von typischen Pubertätsproblemen heimgesucht wird. Ihre Eltern streiten sich ständig und als sie sich scheiden lassen, bricht eine Welt für sie zusammen. Auch mit ihrem Freund und in der Schule läuft nicht alles so, wie sie es sich wünscht. Der Druck steigt unaufhörlich und sie fühlt sich von allen missverstanden. Als einzigen Ausweg sieht sie nur noch den Suizid.

Das Theaterstück wurde mit traurigen Liedern aus dem Film «Frozen» begleitet und die Klasse integrierte geschickt einzelne Filmsequenzen. Die Tragödie regte zum Nachdenken an. Denn eine der häufigsten Todesursachen bei Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren in der Schweiz ist Selbstmord. Obwohl die Geschichte tragisch endet, unterhielt das Stück mit witzigen Elementen und entlockte den Zuschauern den einen oder anderen Lacher.



Anschliessend genoss man die Möglichkeit, bei Kuchen und anderen Leckereien mit den Schauspielern zu reden und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Die Zuschauer und auch T. Spörri waren sich einig: die Aufführung war ein voller Erfolg. Der Regisseur fügte hinzu: «Es war mir eine Ehre, mit den jungen Talenten zusammenzuarbeiten!»

*Zoë J. Bär*



**freie schule**  
winterthur

**Fit für die Sek A?**

**Wir fördern Ihr Kind im  
Übergangsjahr.**

[www.freischi.ch](http://www.freischi.ch), 052 212 61 44

# Grosse Playmobil-Ausstellung

**1. bis 19. März 2016**

Tauche ein in die faszinierende Welt von Playmobil und bestaune die vielen nachgebauten Szenen und Grossfiguren.

Mit spannendem Wettbewerb und tollen Preisen!



## Shopping Seen

20 Fachgeschäfte  
[www.shopping-seen.ch](http://www.shopping-seen.ch)

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr  
Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 18.00 Uhr





## Berufserkundungstag 2015 – Schulhaus Büelwiesen

Nach dem Besuch der Berufsmesse in Zürich, 18. November 2015, haben wir unseren Schülerinnen und Schülern einen weiteren Einblick in die Berufswelt ermöglicht. Am 24. November 2015 tauchten 86 Jugendliche der zweiten Oberstufe in die Berufswelt ein. Am Morgen und am Nachmittag hatten alle Schülerinnen und Schüler unserer zweiten Oberstufe die Chance, je einen Beruf zu erkunden. Aus einem vielseitigen Angebot konnten sie ihre Wünsche vorgängig anmelden, ihren Anliegen konnte fast immer entsprochen werden.



Herr Steven Leung, Sekundarlehrer im Büelwiesen, hat schon Monate vor der Durchführung 22 Betriebe in Winterthur finden können, die bereit waren, einen Einblick in ihren Betrieb und in die Berufswelt geben zu können. Diesen Firmen sind wir sehr dankbar, denn die ersten Berufserfahrungen können nicht an den Schulbänken gemacht werden, sondern dort, wo später ihr Arbeitsplatz sein wird. 29 verschiedene Berufe warteten darauf, erkundet zu werden.

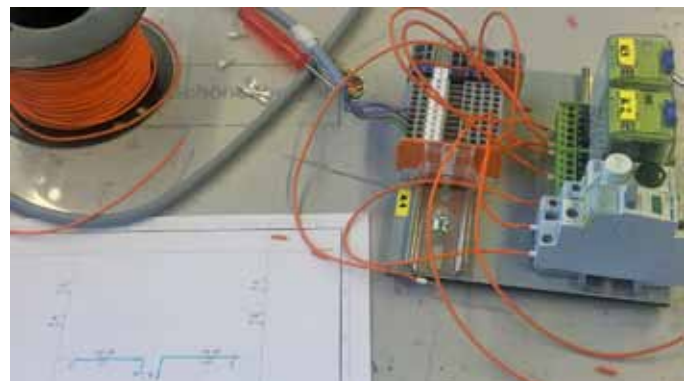
Stolz dürfen wir nach der Durchführung feststellen, dass die Jugendlichen unserer Schule interessiert und aufmerksam waren und sich gestärkt durch diese Erfahrung auf ihren weiteren Weg der Berufsfindung machen werden. Unterstützt und begleitet werden sie dabei durch die Klassenlehrpersonen, die Eltern und durch unseren Berufsberater des BIZ, Herrn Daniel Räss.



Diese Firmen (und Ausbildungsstätten) haben sich für unsere Jugend engagiert:

MSW Winterthur, AZW Winterthur, Migros Seen, Hofmann Gartenbau AG, Bäckerei Konditorei Börner, Park Hotel Winterthur, Haartist Coiffure, Baltensperger AG, Wistrag, Garage Hunziker, AWD-Garage, Colaianni Autotechnik GmbH, Schultheis-Möckli AG, Coop, Bolli Textilien AG, Adler Apotheke, Rathaus Apotheke, Postapotheke, Amavita Zentrum Seen, Ten AG (Informatik), Zahnarztpraxis Dr. Hobi, Praxis Dr. Wanner (Zahnarzt)

*Susi Reis*



### Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



**Immobilien-Treuhand**  
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung  
**Immobilienentwicklung**  
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten  
**Treuhand**  
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

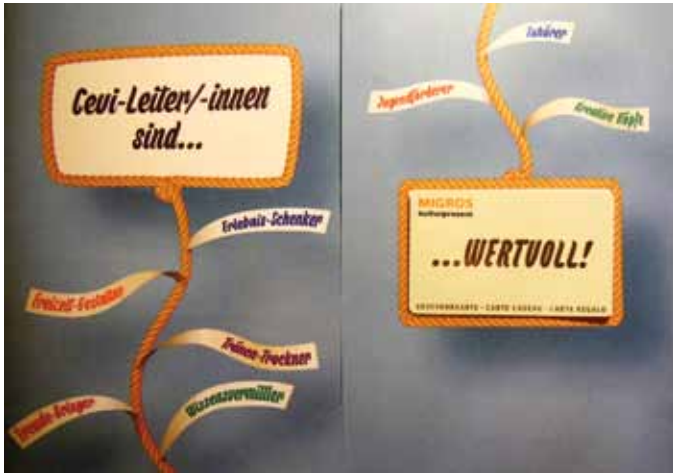
**wintmmo**

Wintmmo Treuhand und Verwaltungs AG  
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur  
Tel. 052 268 80 60, [www.wintmmo.ch](http://www.wintmmo.ch)



## CEVI-Leiter sind ... wertvoll!

Das Ende des Jahres 2015 barg eine grossartige Überraschung für alle Leiterinnen und Leiter der CEVI-Region Winterthur-Schaffhausen. Ende Oktober flatterte nämlich ein Brief der Migros mit einem Gutschein in den Briefkasten derjenigen, die sich Woche für Woche, Jahr für Jahr dafür einsetzen, dass so viele Kinder und Jugendliche unglaubliche Samstagnachmittage erleben.



### CEVI-Leiter/-innen sind ...

... *Erlebnis-Schenker*: Wir Leiter der CEVI kümmern uns darum, dass Ihre Kinder unvergessliche Momente erleben, die sie einfach weiter erzählen müssen, sowie beispielsweise das Abseilen vom Eschenbergturm.

... *Freizeit-Gestalter*: Im CEVI verbringen die Teilnehmer die meiste Zeit im Wald. Dort werden sie von ihren Leitern durch ein abwechslungsreiches Programm geführt, welches häufig an eine spannende Titelgeschichte gebunden ist. Die Teilneh-

mer können sich dabei ganzheitlich in die Geschichte hineinversetzen und die Welt um sich herum vergessen.

... *Tränen-Trockner*: Sollte es in einem Lager doch einmal geschehen, dass ein Kind sein Zuhause vermisst, ist natürlich immer ein Leiter zur Stelle, um die Tränen zu trocknen und das Kind zu trösten.

... *Freude-Bringer*: Ob heldenhafter Krieger, märchenhafte Prinzessin oder spießfreudiger Geselle, die Leiter passen das Programm dem Alter und dem Geschlecht ihrer Teilnehmer an, so, dass jedes Kind am Samstag mit strahlenden Augen nach Hause kommt.

... *Wissensvermittler*: Auf dem Weg, selber Leiter zu werden, gibt es Dinge, die jeder gute Cevianer wissen muss, wie zum Beispiel, wie man ein Feuer macht, ein Seil richtig festknüpft, oder einem verletzten Mitmenschen helfen kann. Spielerisch vermitteln die Leiter dieses Wissen, damit die Teilnehmer einmal selbst das Leiter-Sein und das eigene Leben bestmöglich bewältigen können.

... *Zuhörer*: Auch soziale Kontakte sind ein wichtiger Aspekt im CEVI. Mit der Zeit werden die Leiter zu guten Freunden und Vertrauten der Kinder. Sie hören den Kindern zu und stehen ihnen als Freunde in jeder Situation mit Rat und Tat zur Seite.

... *Jugendförderer*: Ganz egal ob jemand ein spezielles Talent hat oder seine Angst überwinden will. CEVI-Leiter gehen auf Stärken und Schwächen jedes einzelnen ein und motivieren diesen, sein Ziel zu erreichen.

... *Kreative Köpfe*: Auch Kinder haben immer höhere Ansprüche! Durch neue Ideen bringen die Leiter Abwechslung in den CEVI-Alltag und sorgen dafür, dass jeder Samstag unvergesslich wird.

Es ist schön zu sehen, dass diese freiwillige Arbeit für nicht selbstverständlich gehalten und auch geschätzt wird. Wir danken der Migros für die grossartige Unterstützung und starten nun voller Motivation ins neue Jahr!

Hast auch Du Lust, in den CEVI zu kommen und/oder einmal Leiter zu werden? Dann melde dich bei: [Alseen@db.cevi.ch](mailto:Alseen@db.cevi.ch)



VELO  
FRÜHLINGS  
SERVICE ?

info:

[www.pedalpower-hegglin.ch](http://www.pedalpower-hegglin.ch)  
Bollstrasse 2 Winterthur-Seen

**AKTION**  
Haushaltgeräte  
aller Qualitätsmarken  
052 212 99 25  
guter Service  
gute Preise

**TAWA**  
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur  
[tawa-elektrogeraete.ch](http://tawa-elektrogeraete.ch)



**FUSSPRAXIS**  
SUSANNA LEIBUNDGUT  
TÖSSTALSTRASSE 85  
8400 WINTERTHUR  
TELEFON 052 233 13 02

## Trixie und Troll: Hörspiel-Abenteuer aus Seen



Um spannende Abenteuer aus Winterthur geht es in der Kinder-Hörspielreihe Trixie und Troll, die soeben erschienen ist. Ausgangspunkt ist die Gemeinde Winterthur-Seen. Der Winterthurer Schauspieler Christian Sollberger produziert die Hörspiele in seinem Tonstudio in Winterthur Töss.

«Als Schauspieler bin ich in verschiedenen Städten unterwegs und fühle mich trotzdem immer zu Hause. Dies gelingt mir nur, weil ich weiss, wo meine Wurzeln sind und wo ich herkomme.» sagt Christian Sollberger. Das hat ihn auf die Idee gebracht, eine Hörspiel-Reihe für die Kinder in und um Winterthur zu produzieren, wo bekannte und weniger bekannte Orte der Umgebung vorkommen, die den Kindern spielerisch ihre Heimatstadt und deren Geschichte näher bringen.

Christian Sollberger realisiert die rund 50-minütigen Hörspielfolgen für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren in seinem Tonstudio «Sollberger Sounds» in Winterthur Töss. Regie führt Schauspielerin und Schauspielcoach Murièle Solange Bolay. Beat Schlatter ist als Erzähler dabei, und auch die weiteren Rollen werden von professionellen Schauspielern gesprochen. In der ersten Folge mit dem Titel «Trixie und Troll: E muetigi Verfolgigsjagd» steht das Thema «Mut» im Fokus. «Deshalb freut mich Beat Schlatters Engagement besonders», sagt Christian Sollberger, «zumal er vor einigen Monaten bei einem gewalttätigen Zwischenfall selber von der Zivilcourage mutiger Passanten profitierte.»

Auch in den weiteren Episoden wird jeweils ein wichtiges Thema im Fokus stehen, das die Kinder auf ihrem weiteren Weg begleiten und auch zu Diskussionen anregen soll. Christian Sollberger erklärt: «In der zweiten Folge geht es zum Beispiel um die individuelle Stärke. Jeder von uns kann etwas, und das macht ihn einzigartig. Das möchte ich den Kindern mit auf den Weg geben. Desweiteren sind Folgen zu Themen wie Vertrauen, Dankbarkeit, Neugier und Grosszügigkeit geplant.»

Die Themen werden in amüsante und spannende Erlebnisse der Figuren Trixie und Troll verwoben. Troll Wuschelkopf ist 11 Jahre alt und kommt aus dem Mittelalter. Er ist mutig, neugierig, isst gerne Maden, ist ein bisschen tollpatschig, kann mit Geistern sprechen und hat ein riesig grosses Herz. Die sommersprossige Trixie, ebenfalls 11, ist naturverbunden, neugierig, gefitzt, mutig und selbstbewusst. Trixies Unggle Eugen ist gschtäbig, wohnt auf dem Campingplatz und hat einen französischen Akzent.

Als Ausgangspunkt dieser Kinderhörspiel-Reihe hat sich Christian Sollberger die Gemeinde Winterthur-Seen ausgesucht. «Ich war selber als Kind und Jugendlicher viel in Seen unterwegs und habe den Eschenbergwald immer schon äusserst spannend gefunden. Deshalb war für mich auch klar, dass Troll Wuschelkopf durch ein Zeitloch im Eschenbergwald in die heutige Zeit geschleudert wird.»

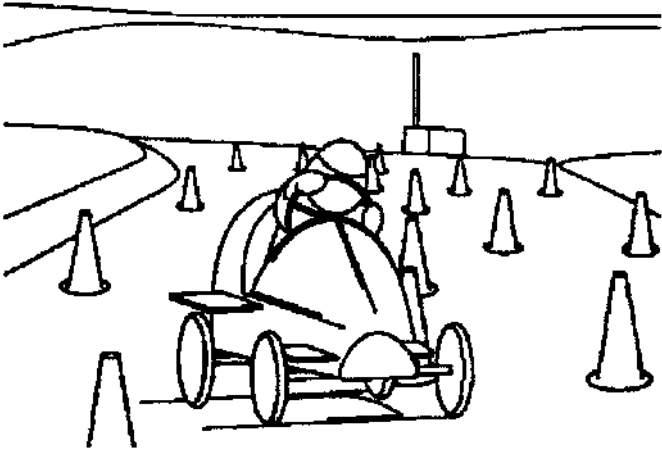
Neben Erzähler Beat Schlatter sind in weiteren Rollen zu hören: Nicole Edelmann als das Winterthurer Mädchen Trixie, Stephan Lüthy als Troll, Nico Wacker als Geist und Christian Sollberger selbst als Unggle Eugen.

Zum Team gehören weiter Murièle Solange Bolay (Drehbuch, Regie) Sarah Heuer (Autorin) und Yukio Elien Lanz (Komponist), die Illustrationen stammen von Alexa Deck. Den Liedtext und die Melodie zum Winti Lied schuf Mark Baer.

Unterstützt wird Trixie und Troll von der Stadt Winterthur, Winterthur Tourismus, Migros Kulturprozent, von der UBS und von vielen Trixie-und-Troll-Familienmitgliedern, die über die Crowdfunding-Plattform von [wemakeit.ch](http://wemakeit.ch) zur Finanzierung beigetragen haben.

Mehr Informationen auf [trixieundtroll.ch](http://trixieundtroll.ch)

Erhältlich ist die CD unter anderem im Orell Füessli an der Marktgasse in Winterthur, bei Winterthur Tourismus oder unter [www.trixieundtroll.ch](http://www.trixieundtroll.ch)



## 37. Seifenkistenrennen GP Chlösterli 2016 – es geht weiter!

Am Sonntag, 22. Mai 2016 findet das traditionsreiche Seifenkistenrennen «GP Chlösterli» statt. Zum 37. Mal messen sich Jugendliche in ihren schnellen Rennkisten auf der Rennpiste Chlösterli in Iberg. In diesem Jahr wagt der GP Chlösterli allerdings einen Neuanfang. Die massiv gekürzten Beiträge der Stadt Winterthur haben das OK zu einer Konzeptänderung bewogen. Nur so ist es möglich, dass auch dieses Jahr wieder Formel1-Atmosphäre in Winterthur-Iberg aufkommen und den Jugendlichen aus ganz Winterthur der Nervenkitzel wie in den vergangenen Jahren geboten werden kann.

Wie bis anhin treten Jugendliche von 10 bis 16 Jahren in Gruppen von 3 bis 5 Fahrern am Renntag an. Die Boliden, mit denen die 560 Meter lange Strecke absolviert wird, werden ab diesem Jahr den Fahrern startklar zur Verfügung gestellt.

Die Vorbereitungen für den Anlass laufen und bereits jetzt ist es möglich, sich anzumelden. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter der Adresse [www.gp-chloesterli.ch](http://www.gp-chloesterli.ch)

Wie immer braucht es viele helfende Hände für den Anlass. Wenn auch Sie sich aktiv an einem tollen und erlebnisreichen Tag für Jugendliche beteiligen möchten, melden Sie sich als Helfer an. Das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Website [www.gp-chloesterli.ch](http://www.gp-chloesterli.ch).

### Kontakt:

Leiter Bau Verein GP Chlösterli  
Beat Junker  
Agnesstrasse 12c  
8406 Winterthur  
[gp-chloesterli@bjunker.ch](mailto:gp-chloesterli@bjunker.ch)  
Tel. 079 663 90 39

oder

Leiter Infrastruktur Verein GP Chlösterli  
Jakob Schenkel  
Wieshofstrasse 53  
8408 Winterthur  
[js@schenkel-transporte.ch](mailto:js@schenkel-transporte.ch)  
Tel. 079 671 16 66

## Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Seen

Vom **15. – 17. März 2016** findet im reformierten Kirchgemeindehaus Seen an der Kanzleistrasse die Frühlingsbörse statt.

### Wir nehmen folgende Artikel entgegen:

- Saisonale, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke in den Grössen 80 – 164
- Wander- und Fussballschuhe, Inline-Skates.  
Bitte die Schuhe mit einer Schnur so zusammenbinden, damit sie problemlos anprobiert werden können.
- Vollständige Spiele, Hefte und Bücher, die gut verschnürt bzw. zusammengebunden sind.
- Spielsachen, CDs, DVDs, Gameboyspiele.
- Kleinkinderzubehör wie Maxi Cosi, Kindersitze, Sitzerhöher, Kinderwagen, Buggys usw.

Maxi Cosi, Kindersitze und Sitzerhöher müssen den aktuellen Vorschriften entsprechen und mit einer ECE-Etikette der Version 44.03 oder 04 versehen sein.

Socken, Pyjamas, Nachthemden, Unterwäsche, Bodys, Strampler, Stofftiere, Puppen (ausser Barbie und Baby Born), Videokassetten und Computerspiele ab 16/18 Jahre **nehmen wir nicht an**.

Pro Liste können bis zu 40 Artikel abgegeben werden (max. 3 Listen pro Person).

20% des Verkaufserlöses spenden wir einer gemeinnützigen Institution.

Das Beschriften der Artikel kann zuhause vorbereitet werden. Die Annahmelisten liegen etwa zwei Wochen vor Börsenbeginn

im Kirchgemeindehaus auf. Ebenso finden Sie dazu eine Anleitung zur Beschriftung.

### Unsere Öffnungszeiten:

<b>Annahme:</b>	<b>Dienstag,</b>	<b>15. März 2016</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Verkauf:</b>	<b>Mittwoch,</b>	<b>16. März 2016</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
	<b>Donnerstag,</b>	<b>17. März 2016</b>	<b>08.30 – 11.00 Uhr</b>
<b>Rückgabe/ Auszahlung</b>	<b>Donnerstag,</b>	<b>17. März 2016</b>	<b>16.00 – 18.00 Uhr</b>

Bei Fragen gibt Ihnen Nicole Karrer, Tel. 052 317 26 92 gerne Auskunft.

## Instrumentenvorstellung Musikverein Seen



Der Musikverein Seen bietet für Kinder und Erwachsene Instrumentalkurse an. Wenn Sie gerne ein Instrument lernen möchten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Blasinstrumente auszuprobieren. Gleichzeitig können Sie unsere professionellen Instrumentallehrer kennenlernen.

**Samstag, 5. März 2016, Singsaal Schulhaus Bühlwiesen**



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion

## Elternbildung

Amt für Jugend und Berufsberatung

### Kantonaler Elternbildungstag 12. März 2016 in Winterthur

Welche Werte sind im Zusammenleben mit Kindern wirklich wesentlich? Dieser Frage geht Cornelia Kazis, Fachredaktorin beim SRF für Bildungs- und Erziehungsfragen, im Rahmen des kantonalen Elternbildungstages 2016 nach.

Nach ihrem Einstiegsreferat werden sieben Workshops zu:

- Hausaufgabenknatsch
- Stressmanagement
- Medien im Familienalltag

und weiteren Erziehungsthemen angeboten, die alle Altersstufen der kindlichen Entwicklung bis hin zur Pubertät berücksichtigen.

Der Elternbildungstag bietet Müttern und Vätern die ideale Gelegenheit, neue Impulse für ihren Erziehungsalltag mitzunehmen. Wir freuen uns, Sie am 12. März 2016 in Winterthur begrüßen zu dürfen.

Anmeldung und Information:

[www.elternbildung.zh.ch/elternbildungstag](http://www.elternbildung.zh.ch/elternbildungstag)

### Pädagogische Grundausbildung

#### Für Eltern und angehende Spielgruppenleiterinnen

Im Mai 15 und am 6. Januar 2016 haben wieder 14 Kursteilnehmerinnen mit Erfolg ihr Diplom als Spielgruppenleiterinnen bekommen. Im Lehrgang wird ein vertieftes Wissen über Kinderpsychologie und viele praktische Anregung für die Arbeit und das Zusammensein mit Kindern weitergegeben. Eltern können viel für die eigenen Kinder mitnehmen und wenn sie möchten das Diplom als Spielgruppenleiterin erwerben.

#### Der nächste Kurs beginnt Ende Februar.

Der Kurs ist berufs- und familienbegleitend an Samstagen und Abenden. Er findet in Oberi und in Seen, Ludothek und Kanzleistrasse 11, statt.

[www.spielgruppenLEAD.ch](http://www.spielgruppenLEAD.ch), Esther Meier, Tel.052 232 09 54

Informationen über freie Plätze in Spielgruppen erhalten sie über [www.spielgruppen-winterthur.ch](http://www.spielgruppen-winterthur.ch)



### Vom Bad bis zum kompletten Haus



**arbos**

Schreinerei  
Zimmerei  
Dämmtechnik  
Parkett  
Thermografie

Arbos AG  
8474 Dinhard  
Ebnetstrasse 6  
052 336 21 24  
[www.arbos.ch](http://www.arbos.ch)



**roundabout®**

**roundabout youth**  
in Winterthur-Seen

Magst du Hip-Hop/Streetdance?  
Möchtest du regelmässig trainieren?  
Möchtest du Freundschaften pflegen?  
Dann bist du bei roundabout youth genau richtig!

**Wann**  
Donnerstags | 19:00 bis 20:30 Uhr

**Kontakt und Infos**  
Cathy Meyer-Stern | [www.jugendseen.ch](http://www.jugendseen.ch)  
[winterthur-seen@roundabout-network.org](mailto:winterthur-seen@roundabout-network.org)

**[www.roundabout-network.org](http://www.roundabout-network.org)**  
roundabout ist ein Streetdancenetzwerk  
im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung.  
roundabout kids für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren  
roundabout youth für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren

Partner:

reformierte kirche winterthur seen 

 **Blaues Kreuz**  
Kantonsverband Zürich



## 10. Seemer Unihockey-Cup 2016

Am Samstag, 21. Mai 2016 findet in der Turnhalle Oberseen zum zehnten Mal der Seemer Unihockey-Cup statt.

Wie jedes Jahr treten die Mannschaften in verschiedenen Alterskategorien gegeneinander an:

**A** (7.-9. Klasse), **B** (5./6. Klasse), **C** (3./4. Klasse), **D** (1./2. Klasse).

Diese Alterskategorien dürfen dabei (wie in den Klammern angegeben) klassenübergreifend gemischt werden.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5 Feldspieler/-innen, eine/r Torhüter/-in und einem erwachsenen Coach, der am Spieltag anwesend ist. Gespielt wird mit 3 Feldspielern und einem Torwart. Das Startgeld beträgt Fr. 50.- pro Mannschaft. Dafür erhalten sie ein gesponsertes T-Shirt pro Spieler/-in.

Für Verpflegung ist gesorgt: Es stehen eine Cafeteria und ein Kiosk zur Verfügung.

Die Anmeldeformulare werden in den einzelnen Klassen durch die Lehrpersonen verteilt. Sollte dies nicht der Fall sein, entweder bei der Lehrperson nachfragen oder bestellen unter Stiftung SalZH, Zeughausstr. 54, 8400 Winterthur, 052 238 30 10, per Mail unter kontakt@salzh.ch oder unter www.salzh.ch.

**Anmeldeschluss ist Dienstag, 10. Mai 2016.**

Eingeladen sind alle Schüler/-innen der Schulhäuser des Schulkreises Seen.

Anmeldungen aus anderen Schulhäusern werden je nach Anmeldestand berücksichtigt. Organisiert wird dieser Anlass wie jedes Jahr von der Privatschule SalZH.

Für das OK: Lukas Kiefer, Administration SalZH



### SPAREN SIE JETZT IM JAHR **FR. 300.-**

Telefonanschluss und Internet für **Fr. 49.- pro Monat**

- **Grundtarif** Telefon von Fr. 25.- **entfällt**
- Super schnelles ADSL2+ **Internet** (10MBit/s)
- Festnetz Tarif: 3Rp./Min. in der Schweiz und Teilen der EU
- **Schutz** vor Werbeanrufen und Kostenfallen
- **Keine Anpassungen** oder Umstellungen im Haus
- Bei Anmeldung **gratis WLAN-Modem** als Geschenk!

Monatliche Anschlusskosten  
Telefon und Internet nur: **Fr. 49.-!**

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • 8400 Winterthur • 052/523.22.22 • info@clinch.ch



**BLEIBEN KLEINE ARBEITEN  
UNERLEDIGT?**

**DIE JUGEND-JOBBÖRSE  
FINDET FÜR SIE  
ZUVERLÄSSIGE JUGENDLICHE.**

JUGENDINFO  WINTERTHUR

## MOTIVIERTE JUGENDLICHE ERLEDIGEN FÜR SIE

im Haushalt, Garten, im Estrich, usw.

## VERSCHIEDENE ARBEITEN

Reinigung, Versand, Smartphone- und PC-Support, Umschwung- und Aufräumarbeiten, Botengänge, Einkäufe, Spazierbegleitung, Kinderbetreuung, Aufgabenhilfe, Pflanzen- und Tierpflege und vieles mehr.

## MELDEN SIE EINEN JOB:

### Jugendtreff Sternen

Mi 11 - 18 Uhr / Fr 16 - 20 Uhr  
Tösstalstrasse 271, 8405 Winterthur

### Kontakt

Tel 052 232 33 92

Die Jobbörse fördert berufliche Integration, Generationendialog und Zusammenhalt im Quartier. Die Jugendinfo Jobbörse garantiert ein rechtlich korrekt geregeltes Arbeitsverhältnis.



jobs4teens.ch  
DIE online-Plattform für  
Jugend-Jobbörsen der Schweiz,  
unterstützt von Pro Juventute



Stadt Winterthur



**MIGROS**  
Kulturprozent

reformierte  
kirche winterthur seen 

## Kinderlager «Ritter, Helden, Jammerlappen»



**Primarschülerinnen und Primarschüler aufgepasst!** Vom **24. bis 30. April 2016** steht das nächste Kinderlager der reformierten Kirche Seen an. Auf diese Woche kannst Du Dich ab sofort freuen. Denn egal, ob du eine jämmerliche Heldin oder ein heldenhafter Jammerlappen bist, bei uns kommst du bestimmt auf deine Kosten!

Durch Geschichten, Spiele, Basteln und viel Action erleben wir die Geschichte vom aufstrebenden König David aus der Perspektive des Mittelalters. Ritter Rupert Runzel ist unser Reiseführer und entführt uns in längst vergangene Zeiten.

Kosten: 1. Kind Fr. 240.- / 2. Kind Fr. 220.- / 3. Kind Fr. 190.-  
(Ermässigung auf Anfrage)

Flyers und Anmeldungen liegen im Kirchengemeindehaus und der Kirche auf, oder sind per E-Mail an [annina.delgrande@zh.ref.ch](mailto:annina.delgrande@zh.ref.ch) möglich. Die Teilnahme ist unabhängig von der Konfession.

Für das Vorbereitungsteam: *Annina Del Grande*

## Fiire mit de Chliine



Herzlich eingeladen sind alle Kinder von 2-7 Jahren mit ihren kleinen und grossen Geschwistern, Verwandten und Bekannten.

Im Gottesdienst hören wir eine spannende Geschichte und singen Lieder. Die Feier ist durch den Inhalt und die Dauer extra auf unsere kleinen Gäste abgestimmt.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei Sirup und Kaffee zusammensitzend und mit anderen Familien Gemeinschaft zu pflegen.

Die nächsten Feiern finden am **26. Februar** und am **18. März** um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Seen statt.

Auskunft gibt Ihnen gerne Annina Del Grande, 058 717 54 15, [annina.delgrande@zh.ref.ch](mailto:annina.delgrande@zh.ref.ch) und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.refkirchewinterthur.ch/seen](http://www.refkirchewinterthur.ch/seen).



**GRAF & PARTNER.**

DIE IMMOBILIEN AG.

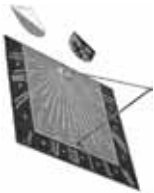
VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„DENKEN SIE DARAN, **LIEGEN-SCHAFTSPREISE** KÖNNEN SICH IN **ZWEI RICHTUNGEN** BEWEGEN.“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER





## Seemer Bildungsreihe: Die Farben des Lebens

Kunterbunter Themenstrauß

### Die ORGEL

**Dienstag, 23. Februar 2016, 9.00 – 11.00 Uhr**  
Katholische Kirche St.Urban, Seenerstrasse 193

Eintritt frei, Kollekte

«Die Orgel ist doch in meinen Augen und Ohren der König aller Instrumente.»

Wolfgang Amadeus Mozart

Von der Orgelfirma Goll Luzern konzipiert, hergestellt, aufgebaut und intoniert, wurde sie am 13. September 2015 feierlich eingeweiht. Seither ertönt sie in Gottesdiensten und Konzerten.

Musikalisch und mündlich erfahren Sie einiges über dieses geheimnisvolle Instrument, das Spieler und Zuhörer, Philosophen und Literaten gleichermaßen fasziniert.

Erleben Sie die neue Orgel in der Kirche St.Urban an diesem Morgen in einer besonderen Art:

informativ – lustig – besinnlich – wohltuend

Mit: **Joachim Seefelder**  
Organist der Kirche St.Urban

**Peter Koller**  
Theologe der Pfarrei St.Urban

### Essen und Kochen im Film – ein kulinarischer Augenschmaus in fünf Gängen

**Dienstag, 15. März 2016, 9.00 – 11.00 Uhr**  
Katholische Kirche St.Urban, Seenerstrasse 193

Eintritt frei, Kollekte

Kaum ein Genuss lässt sich so lecker auf die Leinwand übertragen wie das Kochen und das Essen. Im Kino wird auf höchstem Niveau angerichtet, wird gediegen genossen, köstlich geschlemmt und manchmal auch herzhaft gefressen und gesoffen.

Schriftsteller und Filmpublizist Thomas Binotto bittet zu Tisch: Mit ihm essen wir uns optisch durch kulinarische Lustbarkeiten – von Chaplins Schuh bis Rémys Ratatouille. Wir wünschen Ihnen «Guten Appetit».

Referent: **Thomas Binotto, Schaffhausen**  
Journalist, Buchautor, Filmleser  
Chefredaktor «forum»

### Weitere Anlässe der Bildungsreihe 2016:

#### Essfreude

Frau Christina Alder

**Dienstag, 19. April 2016, 9.00 – 11.00 Uhr**

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistr. 37

#### Erben – Testament – Erbvertrag

Herr Urs Fröhlich

**Dienstag, 17. Mai 2016, 9.00 – 11.00 Uhr**

Arche Winti, Heinrich Bosshardstrasse 2

#### Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 058 717 54 12

Kath. Pfarrei St.Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80

Altersheim St.Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

#### Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:

Altersheim St.Urban Katholische Pfarrei St.Urban

gaiwo Ref. Kirchgemeinde Seen

Pfingstgemeinde Arche Winti

Pro Senectute, Ortsvertretung Seen

## Vermeidung von Spitalaufenthalten bei Senioren

Spitalaufenthalte stellen für betagte Menschen ein nicht zu unterschätzendes Risiko dar. Aufgrund des natürlichen Alterungsprozesses sind sie weitaus anfälliger für die potenziellen gesundheitlichen Gefahren eines Aufenthaltes. Umso wichtiger ist es, Senioren vor einem vermeidbaren Spitalaufenthalt zu bewahren, was laut Experten mit vorbeugenden Schritten möglich wäre.

#### Fünf Punkte für eine bessere Gesundheit

Mit der Broschüre «Spitalaufenthalte vermeiden – Wertvolle Tipps für Angehörige von Senioren» bekommen Sie einen Ratgeber in die Hand, der genau dabei helfen soll. Basierend auf den Erkenntnissen einer Umfrage, werden dabei die fünf wesentlichen Faktoren beleuchtet, deren Beachtung oder Nichtbeachtung über einen Spitalaufenthalt oder den Verbleib in den eigenen vier Wänden entscheiden kann.

Der informative Ratgeber ermöglicht durch die übersichtliche Aufbereitung von Signalen, Risiken oder Ursachen eine schnelle Beurteilung einzelner Situationen. Tipps und Ratschläge liefern wertvolle Anregungen, wie im jeweiligen Fall Unterstützung geleistet werden kann. Dabei geht es um Themen wie die Einhaltung von Arztanweisungen, die Beobachtung von Symptomen, gesunde Ernährung sowie körperliche und geistige Aktivitäten. Selbst im Haushalt lassen sich effektive, vorbeugende Massnahmen treffen, um ältere Menschen vor einem Spitalaufenthalt zu bewahren (Sturzprävention).

Erhältlich ist der kostenlose Ratgeber bei:

Home Instead Winterthur, Zürcherstrasse 200

8406 Winterthur

winterthur@homeinstead.ch oder Tel. 052 208 34 83



## Erfolgreiche Sammlung für das Alter

Die lokale Sammlung 2015 von Pro Senectute Kanton Zürich hat in Seen wieder mit einem schönen Ergebnis abgeschlossen.

Dieser Erfolg konnte nur dank der breiten Unterstützung der gesamten Bevölkerung zustande kommen. Für die grosszügige Partnerschaft mit alten Menschen danke ich allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Über einen Teil des Sammlungsergebnisses kann die Ortsvertretung Seen in eigener Verantwortung verfügen.

Für die Ortsvertretung Seen  
Maria Kurmann

## Seniorentheater

Wir laden Sie am **Dienstag, 8. März 2016, 14.00 Uhr**, zu unserem traditionellen Theaternachmittag ins Pfarreizentrum St. Urban ein. Es spielt für Sie die Theatergruppe der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen das Lustspiel «**Urchigi Choscht**» von Hans Wälti.

Handlung: Der Bergbauer Franz Matter lebt mit seiner Magd Käthi und seinem Knecht Xaver an einem unberührten und stillen Ort. Die schwere Arbeit und die finanziellen Sorgen belasten Matter so sehr, dass er nicht weiss, wie lange er noch auf seinem Hof bleiben kann. Der befreundete Viehhändler Karl Bruder will ihm helfen und bringt 3 zahlende Feriengäste für 3 Wochen auf die Alp. Will Karl für sich auch einen Vorteil erreichen oder was hat er im Sinn? Der reiche Metzgermeister will den Hof kaufen und einen Wintersportort mit Hotel erstellen. Wird er seinen Plan ausführen können oder nicht? Oder gibt es für alle ein glückliches Ende? Besuchen Sie die Theateraufführung am 8. März 2016 und wir beantworten Ihnen alle Fragen!

Gratiseintritt, freiwillige Kollekte

*Pro Senectute Kanton Zürich  
Ortsvertretung Seen und  
Pfarrei St. Urban, Bereich SeniorInnen*

## Wohnen mit Mehrwert



Markant ist es schon, das blaugraue Haus mit den runden Ecken an der Kanzlei-Strasse. Seit vier Jahren ist es bewohnt. Gebaut wurde es als Minergie-Haus der Gesewo, der Winterthurer «Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen». Es bietet in 16 Einheiten privaten und gemeinschaftlich genutzten Wohnraum. Diese Wohnform wird «Clusterwohnen» genannt.

Selbstbestimmt, privat, selbstverwaltet – aber auch unser gemeinsames Leben vielfältig gestaltend, hausen wir hier unter dem Dach der Kanzlei-Seen. Zwischen 49 und 78 Jahren alt, beteiligen wir uns an Arbeiten in Haus und Garten nach dem Motto: «Gemeinsam gehts leichter und es macht mehr Spass».

### Alltag

Von einer anstrengenden Sitzung heimkommend, betrete ich das Haus. «Wir kochen, es hat genug, sitztest Du auch hinzu?», werde ich begrüsst. «Soll ich noch eine Flasche Wein beisteuern?» «Das wäre mega!», tönt es zurück.

Bald sitzen wir am Tisch – unterdessen sind es acht Personen. Unsere Runde ist lebhaft. Wir haben gelernt, einander zuzuhören.

Am nächsten Sonntag sind Nationalratswahlen. Jemand lädt zu einem Wahlapéro ein. Ungeachtet des Wahlausganges wird er selbstgebrautes Bier mitbringen. Es reifte im Kanzleikeller.

Niemand im Haus hat in seiner Wohnung ein Bügelbrett oder eine Nähmaschine. Dies gibt es in der gemeinsam betriebenen Nähstube. Männer hoffen hie und da, dass sich dort eine Frau der zu langbeinig gekauften Hose erbarmt.

Die Reise nach Indien ist gebucht. Ob sich eine Betreuung für die zurückbleibende Katze finden lässt? Das ist kein Problem, die Katze wird wohl verwöhnt werden.

Das Velo quietscht erbärmlich. Wird sich der Velosachverständige dieses Gefährts annehmen? Klar wird er, allerdings erst am nächsten Wochenende, wenn die Berufsarbeit ruht.

### Konflikte?

Wir sind keineswegs immer gleicher Meinung. An Haussitzungen ist Gelegenheit, Differenzen auszudiskutieren. Wir lassen uns wenn immer möglich Zeit zur Entscheidungsfindung und suchen nach einvernehmlichen Lösungen. Ob dies immer gelingt? Wir wissen es nicht. Hie und da lassen wir aber die Zahl fünf eine gerade Zahl sein.

*Max Schmid*



## Universitäre Vorlesungen Winterthur

**RSVW Bildungsangebot des Regionalen Seniorinnen- und Senioren-Verbandes Winterthur**

Beginn der Frühjahrs-Vorlesungen für Seniorinnen, Senioren und Frühpensionierte in der Zürcher Hochschule Winterthur, St. Georgeplatz 2, 8400 Winterthur

**Mittwoch, 24.02.2016, 14.30 Uhr**

Das Angebot umfasst 12 Vorlesungen über sehr interessante Themenbereiche, nämlich:

- 24.2.2016 Konstantinopel – Istanbul, Konfrontation und Begegnung zwischen Christentum und Islam 1453 – 2014
- 2.3.2016 Das Abendland und die Menschenrechte
- 9.3.2016 Toleranz gegenüber Immigranten in der Schweiz und die Rolle der wachsenden Diversität. Gilt: je mehr, desto besser?
- 16.3.2016 Forschung für eine global nachhaltige Entwicklung: eine ethische Verpflichtung? Sprachverständnis im Alter
- 23.3.2016 Hexenprozesse: Entstehung – Verlauf – Gründe
- 6.4.2016 Der Mensch im Nationalpark
- 13.4.2016 «Alters-Coolness». Gutes Leben im Alter als Frage der Haltung und Lebenskunst
- 20.4.2016 Freisetzung von Methan aus sibirischen Permafrostböden und alpinen Sumpfgewässern
- 27.4.2016 Kleider machen Leute? Kleidung, Identität, Religion
- 11.5.2016 Richard Wagner in Zürich
- 18.5.2016 Heim- und Verdingkinder in Vergangenheit und Gegenwart

Programmänderungen vorbehalten

Zusätzlich im Angebot sind die Vorlesungen und die Sonderveranstaltungen der Senioren-Universität Zürich.

Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind Personen ab 60 Jahren, unabhängig ihrer vormaligen Berufstätigkeit und ihrer Schulbildung, sowie jüngere Lebenspartnerinnen und Lebenspartner.

Gemäss Beschluss der Seniorenuni Zürich, den wir als Partner übernehmen, wird zukünftig auf das Herbstabo verzichtet. Neu wird der Preis für das Jahresabo angepasst. Beachten Sie dazu bitte das Editorial auf Seite 1 unseres Jahresprogramms. Wir danken Ihnen, wenn Sie auch 2016 einen Ausweis lösen. Frühjahrs- und Herbstsemester ab 2016 Fr. 120.–.

Die Vorlesungs- und Sonderveranstaltungsprogramme sind erhältlich bei:

Universitäre Vorlesungen, Isolde Loser,  
Schlossmühlestrasse 11, 8408 Winterthur,  
Tel. 052 202 64 90, E-Mail [univorlesungen@bluewin.ch](mailto:univorlesungen@bluewin.ch)

Sie können uns jetzt auch im Internet unter [www.univw.ch](http://www.univw.ch) besuchen. Das Detailprogramm bietet eine Übersicht über die verschiedenen Themen, zudem besteht die Möglichkeit, sich direkt online auf einfache Art und Weise anzumelden.

*Richi Harlacher, Isolde Loser*

reformierte  
kirche winterthur seen



## Senioren-Programmnachmittage Februar und März 2016

**Mittwoch, 24. Februar 2016**

**Menschen und Masken im Lötschental/Wallis**

mit Urs & Uschi Bäggli



*Lötschental (Quelle: BLS, [www.loetschberger.ch](http://www.loetschberger.ch))*

**Mittwoch, 30. März 2016**

**Fotovortrag: Siziliens faszinierende Feuerberge**

mit Barbara Schudel



*Bild Sizilien (Quelle: Barbara Schudel)*

Die Anlässe finden im reformierten Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt und beginnen jeweils um 14.00 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr).

Im Anschluss an die Kaffeepause findet eine kurze Andacht statt. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Für weitere Informationen:  
Oliver Rüegg, Sozialdiakon, Tel. 058 717 54 12  
[oliver.rueegg@zh.ref.ch](mailto:oliver.rueegg@zh.ref.ch)

## Fähnrich beim Musikverein Seen



Seit 1996 amtiert Walter Okle als Fähnrich im Musikverein Seen. Jahr für Jahr hat er die Seemer Musikanten am Städtischen Musiktag in Winterthur oder auch einmal an einem Kantonalen oder Eidgenössischen Musikfest begleitet.

Mit Stolz und Würde hat er die Seemer Farben während dieser 20 Jahre getragen und mit viel Sorgfalt gepflegt und aufbewahrt.

Nun muss Walter Okle leider aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und möchte seine wichtige Vereinsaufgabe an einen Nachfolger weitergeben.

«Ich habe das Amt des Fähnrichs und die Kameradschaft im Musikverein Seen sehr genossen, aber nun ist es Zeit, die Fahne einem Jüngeren zu übergeben.»



### Möchten Sie an offiziellen Anlässen unsere Fahne tragen?

Spielen Sie zwar kein Instrument, würden aber trotzdem gerne im Musikverein Seen mitwirken und am vielfältigen Vereinsleben teilnehmen?

Dann freuen wir uns über einen Anruf oder eine E-Mail und beantworten gerne Ihre Fragen.

Joachim Boesch, Präsident Musikverein Seen  
Tel. 052 233 69 06, [joba@gmx.ch](mailto:joba@gmx.ch)

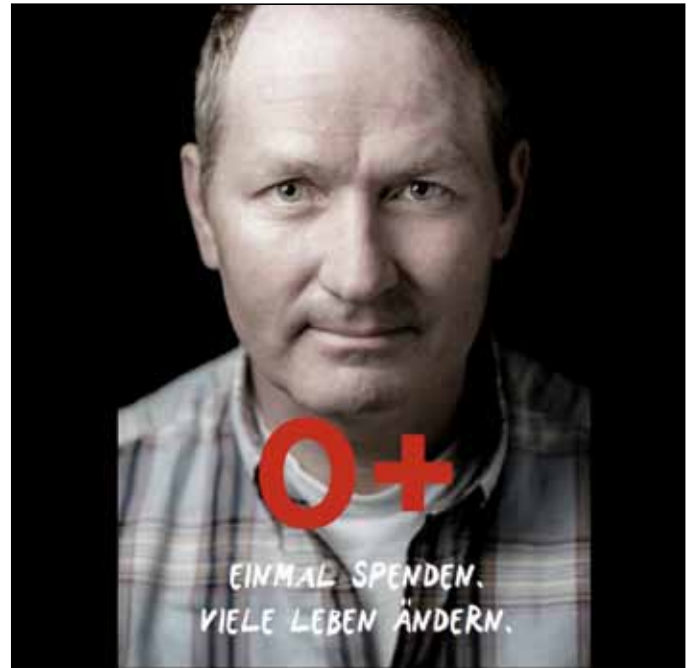


## EIN STÜCK FAMILIE

In der Kita ist uns eine familiäre Atmosphäre wichtig. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen können.

<b>KITA TELLSTRASSE</b> Tellstrasse 52 8400 Winterthur	<b>KITA BÜELWIESENWEG</b> Büelwiesenweg 6+8 8405 Winterthur	<b>KITA ESPENSTRASSE</b> Espenstrasse 79 8408 Winterthur
--	---	--

KITA SALZH Sekretariat • Tel: 052 238 30 10 • [kontakt@salzh.ch](mailto:kontakt@salzh.ch) • [www.salzh.ch](http://www.salzh.ch)



**samariterverein seen**

### Blutspenden

Donnerstag, 19. Mai 2016  
17:00 bis 19:30 Uhr  
Freizeitanlage Kanzleistrasse  
8405 Winterthur

### Lust auf Musik?

Unsere Instrumentenvorstellungen für Kinder und ihre Eltern bieten Gelegenheit, viele verschiedene Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

#### ... in Winterthur

in der Mehrzweckanlage Teuchelweiher  
an der Zeughausstrasse 65-69

**am 9. April 2016**

**09.30 - 13.00 Uhr**

... von 09.30-10.00 Uhr: Anhand eines Märchens präsentieren unsere Lehrpersonen verschiedenste Instrumente.

... von 10.00-13.00 Uhr: Alle Interessierten können die gewünschten Instrumente ausprobieren.

Weitere Infos unter [www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch) oder  
052 213 24 44 oder [info@jugendmusikschule.ch](mailto:info@jugendmusikschule.ch)

Wir freuen uns auf Sie, bis bald!

**die**  
**jugendmusikschule**  
Winterthur und Umgebung

Ein Staatsmann ist ein Politiker, der schon lange tot ist.

Harry Truman



**Männerchor  
Winterthur-Seen**  
Gegründet 1844

## Adventsklänge im Frühling (am 5. Dezember!)

«Leise rieselt der Schnee...». Statt der fröhlich tanzenden Schneeflocken oder des zu dieser Jahreszeit sattsam bekannten garstigen Wetters scheint die Sonne bei Märztemperaturen aus einem fast wolkenlosen Himmel. Ein einsamer Vogel zwitschert aus einer Baumkrone, als wäre die Ankunft des Frühlings anzukündigen. Aber Traditionen – auch jene unseres Chors – richten sich nicht nach äusseren Gegebenheiten des Klimawandels, schon gar nicht, wenn es sich um das alljährlich wiederkehrende Adventssingen im Altersheim St. Urban handelt. Das liebenswürdige Personal des Altersheims hat es trotz der etwas verkehrten äusseren Umstände verstanden, auf den Tischen der Zuhörer Adventsstimmung hervorzuzaubern.



Auch dieses Jahr teilt sich unser Auftritt für die Pensionäre des Altersheims in drei Teile, einen weltlich-geistlichen, einen adventlichen und einen weihnachtlichen. Mit kurzen Worten begrüsst Chorpräsident Balz Marquart die vielen Zuhörer – die Tische sind fast bis auf den letzten Platz besetzt –, überlässt die Ansage der Lieder dann aber unserem Dirigenten Ruedi Graf, der mit interessanten Einzelheiten die einzelnen Stücke dem aufmerksamen und dankbaren Publikum näher zu bringen vermag. Ruedi tritt auf Ende Jahr nach vielen Jahren vorzüglicher Stabführung zurück, hat aber versprochen, dem Chor als Sänger weiterhin treu zu bleiben. Diese Geste ehrt natürlich ihn und uns.

Zu Beginn singt der Chor sechs wunderschöne Lieder, darunter «Fröhlich klingen unsere Lieder», welches nicht zum ersten Mal als Eröffnungslied eines Konzertes dient, das «Schifferlied», ein Liebeslied mit wehmütigen, eingängigen Klängen und einem nicht minder schönen Text, sowie «Der Jäger Abschied», vom berühmten Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdi. Es handelt in wundervoller Weise von der Liebe und Treue zur Natur. «Freude am Leben»: Kaum ein anderes Lied könnte die Stimmung eines Chors besser zum Ausdruck bringen.

Auch dieses Jahr erfreut unser Sängerkamerad Paul Meyer zusammen mit Hans-Ruedi Baur die Zuhörer mit einem wundervollen Vortrag auf der Panflöte. Diese gehört zur Gruppe der Längsflöten und besteht aus einer Reihe von verschiedenen langen Röhrchen, deren Ton durch schwache Lippenberührung am Röhrchenrand erzeugt wird. Ihre Geschichte reicht bis ins vierte Jahrhundert vor Christus zurück. Im Saal ist es beim Erklingen von «Wilde Rosen» mäuschenstill, etwas anderes würde den wundervoll schwebenden Tönen kaum gerecht.



«Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» stammt aus der Melodie zum Film «Aschenbrödel». «Engel lassen laut erschallen» sowie «Leise rieselt der Schnee»: engelhaft schweben die feinen Töne durch den Saal und ziehen die Zuhörer in ihren Bann. Die drei Adventslieder «Advent», «Maria durch den Dornwald ging», in welchem die einzelnen Singstimmen sich abwechseln und zu dem Ruedi Graf einen neuen Satz geschrieben hat, sowie schliesslich «Brecht auf, macht euch bereit» sind dann wieder dem Chor vorbehalten.

Uwe Lindemanns traditionelle, mit fein modulierter Stimme vorgetragene Weihnachtsgeschichte handelt von Tante Else, die zwar nicht gerade beliebt ist in der Verwandtschaft, aber als gelegentliches Weihnachts-«Anhängsel» halt erduldet werden muss. Freiwillig oder unfreiwillig sorgt sie für Betrieb, indem zum Beispiel vorsorglich der Baum an der Wand fixiert werden muss, Tante Else zwei Weihnachtsmänner organisiert hat, welche abwechselnd die Geschenke überreichen. Auswendig trägt die alte Dame Schillers «Glocke» vor, welche zwar nicht zu Weihnachten passt, dafür aber 27(!) Strophen hat. Und zu guter Letzt besteht sie darauf, den Abwasch zu besorgen, welcher als vermeintliches Glockengeläut in die Stube dringt, in Wirklichkeit aber aus zerschlagenem Geschirr besteht. Hoffentlich bringen ihr die Scherben im nächsten Jahr wenigstens Glück!

«Vamos patorcillos» (zu deutsch «Folgen wir den Hirten» – ein Weihnachtslied aus Spanien), «Hört den Ruf der Heiligen Nacht» sowie «Herbei o ihr Gläubigen» sind unsere begeistert vorgetragenen Weihnachtslieder. Mit seinen wehmütigen Tönen ist der «Bajazzo» als Zugabe zwar kein Weihnachtslied, aber von vielen Zuhörern ein heimlich gehegter Wunsch. Das bekannte und beliebte «O du fröhliche», zusammen mit dem Publikum gesungen, rundet unser diesjähriges – fast frühlingsmässiges – Adventskonzert für die Pensionäre des Altersheims St. Urban ab. Unser Lohn für die vielen Proben ist der warme und begeisterte Applaus der Zuhörer. Mit dem von der Heimleitung kredenzten feinen Weissen lassen wir Sänger unsererseits einen gelungenen Auftritt und ein überaus aktives Sängerbuch ausklingen.

*René Furter*





## DTV & TV Seen Turnunterhaltung «Fall 8405»

Dreimal volles Haus, begeisterte Teilnehmer und Zuschauer und eine super Stimmung. Die Seemer Unterhaltung der Turnvereine vom 6./7. November 2015 war ein voller Erfolg.



Das Programmteam spielte für uns die Geschichte der verletzten Seemer Turnerin Michelle, vom Unfall über den Spitalaufenthalt bis zur Genesung. Die Komödie vor dem Vorhang war witzig und unterhaltsam. Alles begann mit dem Auftritt der Aktivriege. Gleich zu Beginn verletzte sich Michelle beim Sprung vom Minitramp. Die Arme wurde von Reto Raser mit seinem Krankenauto abgeholt.

Die **Mädchenriege 5. und 6. Klasse** erschien in weissen Shirts mit Blaulicht auf der Bühne und stellte die Notaufnahme des Spitals dar. Sie turnten flinke Bodenübungen und zeigten gelungene Gymnastik-Figuren.

Michelle landete nun in ihrem Halbprivat-Zimmer. Halbprivat heisst für sie: Teilen des Spitalbettes mit dem Herrn Parandand Propopotov! Im Spital-Nachthemd trat die **Männerriege** auf. Die Turner waren alle sichtlich havariert und bandagiert. Erstaunlich, wie gut sich die Verletzten trotz ihrer Behinderung auf der Bühne im Rhythmus der Musik bewegen konnten!



Unserer Michelle blühte nun die Operation durch Dr. Brechbein! Die **Jugendriege Unterstufe** stellte den Operationssaal nach. Sie zeigten uns Sprünge vom Schwedenkasten und über das Minitramp. Klar, dass sie sich dabei auch verletzten und von ihren Mitturnern gleich operiert werden mussten.

Nach der Operation war es unserer Michelle jetzt echt übel. Die **Frauenriege 2** rückte deshalb als Putzquipe mit grossen roten Besen an. Mit einem schwungvollen Reigen zum Song «Atemlos» fegten die Damen dabei wie im Flug über die Bühne.

Nun hatten die Kleinsten der **Mädchenriege der 1. und 2. Klasse** ihren Auftritt als Spital-Clowns mit farbigen Kostümen. Auf der Bühne entstand ein buntes fröhliches Bild, untermalt mit bekannten Kinderliedern. In der nächsten Szene wurde die arme Schwester Sandra von Parandand wegen seiner Albträume herumgejagt. Die **Jugendriege Mittelstufe** bildete mit ihren Turnübungen die Albträume gekonnt nach. Die Jugendlichen zeigten schöne Bodenübungen und elegante Sprünge vom Mini-Tramp. Es waren sogar mehrere Saltos und Flik-Flaks darunter!



Was ist im Spital fast noch wichtiger, als die ärztliche Behandlung? Richtig, das Essen! Die **Mädchen der 3. und 4. Klasse** führten uns in die Spitalküche. Mit Küchenschürzen gewappnet, zeigten sie Aufzüge und Schwünge am Reck. Ja woher kam in dieser kurzen Zeit ein Reck auf die Bühne? Vier kräftige Turner trugen im Kreis auf ihren Schultern einen grossen Ring, an welchem die Mädchen ihre Übungen zeigen konnten!

Jetzt war **Pause** angesagt. Unsere Küche mit dem Service-Team verwöhnte die Zuschauer mit Getränken und Spiessli mit Salat. Viele fleissige Köchinnen hatten zudem feinste Kuchen fürs Kuchenbuffet gebacken. Allen Helfern und Helferinnen, den Köchen und der Gastwirtin einen herzlichen Dank. Schöne Preise lockten in unserer Tombola!

Und schon ging es wieder zurück ins Spitalzimmer zu Parandand und Michelle. Die **Mädchen der Oberstufe** traten alle in weissen Tenues mit Stirnbändern mit roten Kreuzen als Krankenschwestern auf und zeigten uns eine sehr schöne und elegante Darbietung am Stufenbarren.



Die **Jugendriege Oberstufe** machte das Röntgen zu ihrem Thema. Sie traten in schwarzen Ninja-Gewändern mit vorne aufgemaltem Skelett auf. Die Skelette tauchten plötzlich aus der Dunkelheit auf, tanzten auf der Bühne, schwebten weiter und verschwanden plötzlich wieder. Sie zeigten Sprünge vom Mini-tramp und Figuren am Barren.

Es wurde nun wirklich etwas makaber. Paranandan simulierte so stark, das er gleich dahinschied. Die **Fitnessriege** liess uns einen Blick in den Pathologie-Raum werfen. Dort erhoben sich aber plötzlich die Leichen von ihren Liegen und zeigten uns Turnübungen am Boden und auf dem Barren. Zum «Thriller» von Michael Jackson folgte danach ein gemeinsamer Reigen. Unsere Michelle erholte sich erstaunlich gut von ihrer Verletzung. Sie wurde nun in die Rehabilitation geschickt. Die **Seniorinnen** zeigten uns, wie eine solche Reha in den Bergen abläuft. Zur rockigen Version des Liedes «Uf den Alpe n obe isch es herrlichs Läbe,...» zeigten sie im Sennechutteli einen schwungvollen Tanz. Diese Damen haben wirklich noch Energie in ihren Beinen.

Die **Frauenriege 1** turnte nun das volle Kräftigungsprogramm zusammen mit Michelle. Seilspringen, Stepper, Gymnastikball, Hanteln, Liegestütz, alles kam zum Einsatz. Danach folgte eine gemeinsame Darbietung mit gelben Thera-Bändern mit schönen Figuren und Tanzeinlagen. Es kam für Michelle der Entlassungstag. Sie fand sich nun wieder bei ihrer **Aktivriege** für die anfänglich geplante Darbietung. Die Turner und Turnerinnen flogen vom Mini-tramp auf den Airtrack und wieder zurück und quer über die ganze Bühne. Es konnte einem beim Zusehen fast schwindlig werden, eine super Show! Es folgte das Schlussbild mit allen teilnehmenden Riegen mit dem lang anhaltenden Applaus des Publikums.



Der Abend fand seine Fortsetzung im Saal bei einem gemütlichen Schwatz, an der Bar bei einem Drink oder in der Kaffeestube bei einem feinen Stück Kuchen.

Herzlichen Dank dem zahlreichen begeisterten Publikum und allen Mitwirkenden.

Martin Stuck

Q +  
SFF  
UPSV  
UPSC

**FLEISCHFACHGESCHÄFT**

Fleisch Wurst  
*Jucker*  
8483 Kollbrunn

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

**Qualität hat einen Namen  
Metzgerei Jucker Kollbrunn  
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do	07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa	06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn  
Tel. 052 383 11 65



«Ich setze mich für eine starke Volksschule ein und damit für die Chancengleichheit aller Schülerinnen und Schüler.»

28. Februar 2016

Urs Bänziger

Geschäftsleiter, Master Betriebswirtschaft

In die Schulpflege Seen-Mattenbach

Mehr Lösungen.  
Mehr Winterthur.

FDP  
Die Liberalen

www.fdp-winterthur.ch

## Greifvögel im Winter sind keine Hungerkünstler

Frost und Schnee gehören zu einem richtigen Winter. Was aber, wenn die Kälte andauert und die Beutetiere der Greifvögel sich rar machen? Winterflucht und Änderung der Jagdstrategien vergrössern zwar die Überlebenschance, verursachen aber auch Not und Unfälle. Ein Besuch in der Greifvogelstation Berg am Irchel gibt Antworten.



Turmfalke. (Foto: Stefan Wassmer)

Wie überleben unsere Greifvögel eigentlich den Winter? Besonders bei Schnee oder anhaltender Kälte drängt sich diese Frage auf. Dazu muss man wissen, dass die Greifvögel, die bei uns überwintern, an die kalte Jahreszeit gut angepasst sind. Das ändert sich allerdings, wenn wochenlang Schnee liegt und der Boden gefroren ist. Dann ist ihre bevorzugte Nahrung, Mäuse, nicht mehr erreichbar. In der Greifvogelstation Berg am Irchel erfuh eine Gruppe des Natur- und Vogelschutzvereins Winterthur-Seen von Leiter Andreas Lischke viel Wissenswertes zu Winterstrategien, Bedrohungen und zur aufwendigen Pflege von in Not geratenen Vögeln.

### Nahrung umstellen

Schleiereulen und Waldkäuze jagen in harten Wintern häufiger Kleinvögel anstatt Mäuse. Dagegen sind viele Mäusebussarde Winterflüchter, d.h. sie fliegen kurzfristig in wärmere Gegenden, etwa nach West- und Südfrankreich. Wenn sie nicht schon so geschwächt sind, dass sie es nicht mehr über die Alpen schaffen! Die ausharrenden Vögel können im Notfall ihre Nahrung umstellen und sich mit Kadavern begnügen. Erfahrungen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass unsere Mäusejäger auch in milden Wintern – und sogar im Sommer – zusehends Mühe haben, ihre leeren Mägen zu füllen. Immer intensiver bewirtschaftete Flächen und der Einsatz von Pestiziden im Mittelland verringern das Beuteangebot dramatisch.

Weniger Probleme in Härtezeiten haben Vogeljäger wie der Sperber oder der Wanderfalke. Sie finden sich an Futterstellen ein, wo der Tisch für Singvögel reich gedeckt ist und geschwächte Vögel leicht erbeutet werden können.

### Überlebenskünstler Rotmilan

Rotmilane (siehe Titelbild dieser Ausgabe) überwintern eigentlich in Südfrankreich oder Spanien. Seit einigen Jahren ist die

Schweiz als Überwinterungsort geschätzt, wie Erhebungen zeigen. So wurden Ende November 2014 rund 2900 Vögel an bekannten und neuen Schlafplätzen gezählt. Da an vielen Orten gefüttert wird, teilweise auch im Sommer, ist die Schweiz das ganze Jahr über ein gutes Terrain für Rotmilane, das sie zum Bleiben bewegt. So die Meinung von Lischke. Der Rotmilan bevorzugt zudem Nahrung, die leicht erreichbar ist. In seinem Beutespektrum finden sich neben Kleinsäugetern auch Opfer des Strassenverkehrs oder Abfälle wie weggeworfene Sandwiches!

### Schlaue Strategie, aber...

Greifvögel haben gemerkt, dass der Schnee längs der Autobahnen schneller schmilzt und die gemähten Borde wärmer sind. Weggeworfene Speisereste locken zudem die Beute hervor. Auch überfahrene Tiere verschmähen sie nicht. So sitzen die klugen Vögel, vor allem Mäusebussarde, auf Pfählen und Zäunen und überwachen die Umgebung. Eine Jagdmethode, die leicht zum Desaster führen kann. Da Mäusebussarde im Winter flacher fliegen, riskieren sie bei der Jagd über der Fahrbahn den Tod durch Aufprall auf ein Fahrzeug. So werden in strengen Wintern zahlreiche überfahrene Mäusebussarde, aber auch Turmfalken, Eulen und Käuze an Autobahnen registriert.



Mäusebussard. (Foto: Stefan Wassmer)

Ein Mäusebussard braucht mindestens drei bis vier Mäuse pro Tag, um sein Körpergewicht – bei einem erwachsenen Vogel etwa 700 g – stabil zu halten. Wenn bei anhaltender Kälte und geschlossener Schneedecke der Jagderfolg gering ist, zieht der Vogel seinen Energiebedarf aus der Flugmuskulatur. Das geht einige Tage gut. Findet er weiterhin keine Nahrung, wird er flugunfähig. Sein Schicksal ist besiegelt, wenn er nicht gefunden und gepflegt wird. Rotmilane werden seltener aufgefunden. Das liegt wohl daran, dass der Vogel trotz grösserer Spannweite kaum schwerer ist als ein Mäusebussard und deshalb weniger Energie zur Futtersuche und auch weniger Nahrung braucht. Er ist zudem weniger scheu als der Mäusebussard, kreist oft tief über den Häusern und zeigt sich als wahrer Meister im Auffinden neuer Futterplätze.

### Von der Infusion bis zum Federersatz

Seit Weihnachten ist in der Greifvogelstation einiges los. Sieben Mäusebussarde, drei Waldkäuze, je zwei Rotmilane und Turmfalken, ein Sperber sowie eine seltene Schleiereule müssen von Lischke und seinem Team gepflegt werden. Die meisten





Seltener Patient in der Greifvogelstation: Dieser Wanderfalke litt an einer gebrochenen Schulter und wurde geschient. Inzwischen fliegt er wieder. (Foto Greifvogelstation Berg am Irchel)

Patienten waren durch Kälte und Hunger geschwächt. Einige hatten ein Schädeltrauma oder verletzte Gliedmassen, verursacht durch Unfälle mit Fahrzeugen auf der Autobahn. Schwer verletzte Patienten werden ins Tierspital überwiesen, geröntgt und wenn nötig operiert. Danach werden sie in der Greifvogelstation bis zur Auswilderung gesund gepflegt. Ein geschwächter Vogel erhält als erste Massnahme eine Traubenzuckerinfusion. Schlägt die Behandlung an, bekommt er Futterbrei durch eine Kanüle in den Schnabel, dann kleingeschnittenes Fleisch, bis er soweit genesen ist, dass er in die Freiheit entlassen werden kann.

Ein kniffliger Eingriff ist das Schiften, d.h. das Reparieren abgebrochener Federn, hauptsächlich der Schwanzfedern und Handschwingen. Mit einem beschädigten Gefieder kann ein Greifvogel nicht überleben. Dazu nimmt Lischke die passenden Federn von toten Artgenossen, schiebt sie in den hohlen Federkiel und verklebt sie mit Spezialleim. Alternativ kann ein angeknickter, instabiler Federkiel von aussen stabilisiert werden, um ein komplettes Abbrechen zu verhindern. Nach dem Eingriff ist der Patient in der Regel wieder voll flugfähig.

### Winterfütterung

Mit einer speziellen Fütterung kann den ausharrenden Greifvögeln punktuell geholfen werden. In der Schweiz wird alljährlich an zahlreichen Orten gefüttert, oft auch erst bei geschlossener Schneedecke. Lischke findet diese zusätzliche Hilfe in Ordnung, weil sonst noch mehr Greifvögel verhungern würden. Zum Füttern geeignet sind rohes mageres Muskelfleisch und frische Kleintier-Kadaver (Unfallopfer). Muskelfleisch als ganzes Stück, frische Kadaver mit Pelz oder Federn anbieten, um zu verhindern, dass das Fleisch schnell durchfriert. Gefrorenes Fleisch ist für Greifvögel gefährlich. Die Fütterung sollte auf hindernisfreien Feldern – mit Erlaubnis des Landeigentümers – abseits von Strassen erfolgen, am besten mit einer auf Pfahl montierten Holzplattform.

Turmfalken und Eulen sind auf lebende Beute angewiesen. Als indirekte Hilfe können an schneefreien Stellen entlang von Hecken Körner gestreut werden, um Kleinnager hervorzulocken. Weil die Schleiereule im Winter gerne in Gebäuden auf Mäusejagd geht, können als Hilfe Scheunen offen gehalten oder Einflugmöglichkeiten in Dachböden geschaffen werden.

### Intakte Natur bewahrt vor Hunger

Man kann es nicht genug betonen: Wenn wir Greifvögeln und Eulen nachhaltig helfen wollen, müssen wir uns für mehr

naturnahe Landschaften einsetzen! Bei extremen Witterungsbedingungen geraten sie in einer vielfältig strukturierten Umgebung weniger in Not. Hecken und Buntbrachen beherbergen viele Kleintiere, die ihnen über die Runden helfen. Ufergebüsche, Nieder- und Baumhecken oder Altgrasstreifen sichern Greifvögeln und Eulen auch langfristig das Überleben.

Silvie Weber

Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen

Mein Dank für seine Unterstützung geht an Andreas Lischke, Leiter der Greifvogelstation

### Geschichte der Greifvogelstation

Gegründet wurde die Greifvogelstation 1956 von Veronika von Stockar an ihrem Wohnort, im eigenen Garten. Im Laufe der Jahre entwickelte sich so eine schweizweit bekannte Anlaufstelle für verletzte Greifvögel und Eulen. Über 3000 Tiere hat Frau von Stockar hier gepflegt und zum grossen Teil wieder gesund in die Natur entlassen. Sie führte exakt Buch über jeden einzelnen Patienten, seinen Fundort, seine Verletzungen und Körpermasse. So entstand eine wertvolle Datensammlung der heimischen Greife. In Anerkennung ihres Lebenswerks wurde sie 2007 mit der Ehrendoktorwürde der Universität Zürich ausgezeichnet.

Ende 2008 übergab Frau von Stockar, aufgrund ihres hohen Alters, die Leitung der Station der Stiftung PanEco. Diese wurde 1996 von ihrer Tochter Regina Frey gegründet. PanEco ist eine gemeinnützige, spendenfinanzierte Stiftung mit Sitz in Berg am Irchel. Sie setzt sich für Natur- und Artenschutz sowie Umweltbildung in der Schweiz und Indonesien ein.

### Erschöpften oder verletzten Greifvogel gefunden?

Mit einem Tuch abdecken, unbedingt Handschuhe anziehen (Hackangriffe), den Vogel von hinten fassen und in eine Schachtel packen. Keine Käfige, Beschädigung der Federn!

Wenn Sie nicht mobil sind: Greifvogelstation anrufen, Mitarbeiter holen den Patienten ab.

Auf der Autobahn: Polizei benachrichtigen

Anderen verletzten Vogel oder sonstiges Tier gefunden?

Dann melden Sie sich beim

Tierrettungsdienst des Tierheims Pfötli, Tel. 044 211 22 22

### Nützliche Adressen:

Greifvogelstation

Andreas Lischke, Leiter

8415 Berg am Irchel

Tel. 052 318 14 27 / 078 818 26 25

andi.lischke@paneco.ch

www.greifvogelstation.ch

**VeloBörse** 9. April 2016  
**Veloputztag** 10-16h  
 Mehrzweckanlage  
**Teuchelweiher**  
 Winterthur

[provelowinterthur.ch/veloboerse](http://provelowinterthur.ch/veloboerse)

## Ein Tag bei Schnapsbrenner Heinz Wuffli

**Im Winter zieht Schnapsbrenner Heinz Wuffli mit seiner mobilen Schnapsbrennanlage von Hof zu Hof zu den umliegenden Bauern, um ihre vergorene Fruchtemaische zu feinen Schnäpsen zu brennen.**

Am ersten Montag im neuen Jahr präsentierte sich der Winter (nach dem lauen Dezembermonat) von der rauhen Seite, als der Schnapsbrenner Heinz Wuffli in Häuslenen auf dem Bauernhof eintraf. Doch Wuffli war strubes Winterwetter gewohnt, denn meist zu dieser Jahreszeit zieht er mit seiner mobilen Schnapsbrennerei zu verschiedenen Bauern, wo die umliegenden «Kunden» ihre Maischenfässer zum Brennen deponieren. Wuffli benötigt für das Brennen einen Wasseranschluss und ein Güllenloch (Jauchegrube) für den Maischenabfall. Dies ist auf einem Bauernhof gegeben.

Doch nach zwei Stunden Aufheizzeit musste auch ein Hartgesottener aufgeben, denn starker Regen und eiskalte Winde störten den Brennprozess. Aber anderntags zeigte Petrus Milde und präsentierte «normaleres» Winterwetter. So begann Wuffli wieder frühmorgens mit dem Heizen des Dampfkessels. Endlich nach zwei Stunden konnte er mit dem Brennen beginnen.

### Die mobile Brennerei

Aus was besteht eine mobile Brennerei? Auf einem Anhänger sind die folgenden Einrichtungen montiert: Ein Dampfkessel mit Holzofen, drei kupferne Brennkessel mit Holzisolation, ein Kondensator, ein Wasserkühler und eine Schnaps-Kontroll- und Auslaufeinrichtung. Eine universelle Verbindung mit Rohren und Hahnen erlaubt die frei wählbare Benutzung der drei Brennkessel.

Die Fruchtmaische, welche nach der Herbsternste vergoren wurde, – d.h. der Zucker hatte sich in Alkohol umgewandelt – wird mittels einer Pumpe in die Brennkessel eingefüllt. Ein dampfdichter Deckel verschliesst den Brennkessel. Sodann wird über einen Düsenring am Boden des Brennkessels heisser Dampf durch die Maische geblasen, um diese aufzuheizen. Hat die Maische 67,5°C erreicht, beginnt der Alkohol zu verdampfen. Diese Dämpfe strömen über eine Leitung durch den Kondensator und dann durch den Wasserkühler. Im Kondensator wird zuerst mitgeschlepptes Wasser ausgeschieden, dann der Alkoholdampf auf unter 68°C abgekühlt, damit dieser in flüssiger Form auskondensiert.

Dann strömt der nun flüssige Schnaps durch die wassergekühlten Rohrwendel des Kühlers, um auf Gebrauchstemperatur abgekühlt zu werden.

Der Schnaps fliesst in das Kontrollbecken und anschliessend über den Auslauf in das Auffangbecken. Im Kontrollbecken schwimmt der Alkohol-Meter und zeigt an, wie stark der Schnaps ist. Am Anfang fliesst sehr starker Schnaps mit bis zu 80 Volumen-%, d.h. nur noch mit 20% Wasseranteil. Je länger der Brennprozess dauert umso schwächer wird der Alkoholgehalt. Fliesst nur noch wenig Alkohol, stoppt Wuffli den Brennprozess. Dieser ausgebeutete Brennkessel kann zum Ausnützen des Restalkoholgehaltes beim nächsten Brennprozess dem neuen Brennkessel vorgeschaltet werden. So sind meistens zwei Brennkessel, der neue und der alte vorgeschaltete, in Betrieb.

### Feine Schnäpse nach Mass

Um einen feinen trinkfertigen Schnaps zu erhalten, reduziert Wuffli normalerweise den Alkoholgehalt auf 50%. Denn Schnäpse mit höherem Alkoholgehalt sind zu stark und nur für hartgesottene Schnapstrinker geniessbar. Viele Spezialschnäpse werden je nach Bedürfnis aber auch auf tieferen Alkoholgehalt z.B. 40% bis 45% eingestellt. Das Reduzieren wird mit der Zugabe von destilliertem Wasser erreicht. Damit der angegebene Alkoholgehalt für den Konsumenten auch stimmt, erfolgt die Zugabe genau anhand von Spezialtabellen, welche die momentane Schnapstemperatur berücksichtigen. Jeder Brand gehört einem «Kunden», sodass der Schnaps in der gewünschten Qualität in seine eigene angelieferte Korbglasflasche abgefüllt wird.

Jetzt beginnt sofort auch die Büroarbeit. Wufflis Büro ist im Lieferwagen installiert. Hier führt er genau Buch: Für welchen Kunden, welche Art Brenngut in wieviel Liter Schnaps zu welchem Alkoholgehalt gebrannt wurde. Diese Angaben sind notwendig für die Eidgenössische Alkoholverwaltung, welche dann dem «Kunden» die Brennsteuer-Rechnung zustellt. In der Schweiz besteht das Alkoholregal. Dieses bedeutet, dass nur lizenzierte Brennmeister mit genau registrierten Brenneinrichtungen brennen dürfen. Privates Brennen ohne Konzession ist illegal. Die Brennmenge muss genau registriert werden. Bauern mit eigenem Land und Vieh dürfen nach alter Tradition bestimmte Mengen Schnaps steuerfrei konsumieren. Verkaufen sie einen Anteil ihres Schnapses, müssen sie diese Menge melden und versteuern. Diese etwas unsinnig erscheinende Prozedur mit der Alkoholsteuer wurde vor Jahren eingeführt, um die schlimmen sozialen Folgen des Alkoholmissbrauchs zu bekämpfen.

### Schnapsbrennen, eine einfache Sache?

Schnapsbrennen scheint eine einfache Sache zu sein. Doch Wuffli muss den Brennprozess laufend mit dem Anpassen der Dampfzufuhr, d.h. mittels des Dampfdrucks steuern. Zu viel Dampf (d.h. höhere Temperatur) ergibt zu schwachen Schnaps, und zu wenig Dampf (d.h. zu tiefe Temperatur) ergibt einen zu starken Schnaps oder stoppt sogar den Brennprozess. Dank der jahrelangen Brennerfahrung kann Wuffli die Qualität schon anhand der Art und Form des Schnaps-Strahles beim Ausfluss erkennen.

Um am Abend auch noch eine rentable Leistung erbracht zu haben, tätigt er laufend zwischendurch Arbeiten, um ein unterbrechungsfreies Brennen zu erreichen. Dies natürlich, ohne die Kontrolle über den laufenden Brennprozess zu verlieren. Damit immer wieder ein frischer Brennkessel zum Brennen bereit ist, kann er im fertig «ausgebrannten» Kessel mit Dampfdruck die Maischenresten (genannt Schlämpe) über Leitungen ins Güllenloch entsorgen. Dann wird der Kessel gereinigt und wieder mit frischer Maische beschickt.

Der Heizkessel muss laufend mit Brennholz bestückt werden. An einem Brenntag wird oft bis zu einem Ster Brennholz (eine Scheiterbeige von je 1 m in der Länge, Breite und Höhe) in Hitze und dann Dampf umgewandelt.

Der besprochene Bürokrampf gehört natürlich auch zur Tagesarbeit.

Abends muss, vor allem bei Frostgefahr, die ganze Anlage restlos vom Wasser entleert werden, sonst können gefrorene Leitungen bersten und somit teure, verzögernde Reparaturarbeiten erfordern.

### Brennmeister seit 24 Jahren

In jungen Jahren übernahm Heinz Wuffli als gelernter Landwirt 1982 von seinem Grossvater den Bauernhof. Sofort begann er eine Mosterei aufzuziehen. 10 Jahre später konnte er eine fahrbare Brennanlage kaufen und begann mit dem Brennen von Früchten aller Art.

Mit seiner langjährigen Erfahrung baute er die Varianten von Fruchtsäften laufend auf eine grosse Vielzahl von Mostsorten aus (von Äpfeln über Quitten bis zu Holder). Ihm ist es gelungen, die Seemer Hochstamm-Wasserbirne so zu verarbeiten, dass daraus ein Birnensaft vom Feinsten geworden ist

Ebenso stellte er laufend neue Versuche an, um die Varianten von Obst immer wieder zu neuen Schnapskreationen zu verbinden. Momentan sind 35 verschiedenste Schnäpse und Liköre in unterschiedlichen Alkoholstärkegraden im Sortiment.

*Bernhard Stickel  
(Bilder B. Stickel)*



*Im «fahrbaren Büro» wird der administrative Bürokrampf auch bei Wind und Wetter erledigt.*



*Diese fahrbare Schnapsbrennerei besteht aus: vlnr dem Dampfkessel zum Erzeugen des Heizdampfes, den drei Brennkesseln, dem Kondensator (mit den vier Schaugläsern), dem Kühler (hoher, schmaler Zylinder) und dem Auslauf mit dem Auffangkessel.*



*Im Kondensator links wird zuerst der mitgeschleppte Wasserdampf kondensiert und ausgeschieden, dann der Alkoholdampf verflüssigt (unter 68 °C) und im rechten Kühler auf Normaltemperatur abgekühlt und im Auffangkessel gesammelt.*



*Anhand der speziellen Form und der Intensität des Schnapsstrahles sowie dem schwimmenden Alkoholmeter spürt der Brenner die Qualität des gebrannten Schnapses.*



*Der Schnaps ist trinkfertig auf 50% Alkoholgehalt reduziert und gehört nun in die gläserne Korbflasche des Kunden.*

# Brennholz-Verkauf

- Cheminéeholz & Brennholz
- Lieferung oder ab Hof in Ster, halben Ster und in Säcken zu 10 oder 15 Franken
- Finnenkerzen in verschiedenen Grössen

**Fabian und Tobias Schlüchter**

Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50



Koni und Heiri Gibel

**Bauspenglerei, Blecharbeiten  
Sanitäre Installationen**

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen  
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48

Aktivität  
Dynamik Stärke

Rot – die kühne, erregende und prächtige Farbe. Symbolisch steht Rot für Glück, Liebe, Macht und Verbot.

Möchten Sie mehr über die Bedeutung und die Wirkung von Farben erfahren? Besuchen Sie unser Farb-ABC: [www.landolt-maler.ch/farb-abc](http://www.landolt-maler.ch/farb-abc)

**LANDOLTMALER**  
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur  
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27  
[info@landolt-maler.ch](mailto:info@landolt-maler.ch), [www.landolt-maler.ch](http://www.landolt-maler.ch)

**Kommen Sie auf unsere Seite /**

**Wir beraten Sie gerne.**

AXA Winterthur  
Hauptagentur Markus Müller  
Kanzleistrasse 45  
8405 Winterthur-Seen  
Telefon 052 235 10 10  
[markus.mueller@axa.ch](mailto:markus.mueller@axa.ch)

**AXA winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / neu definiert



**Hausräumungen zu  
fairen Preisen**

Fröschenweidstrasse 12 | Di-Fr von 14 – 18 Uhr  
8404 Winterthur | Sa von 9 – 16 Uhr  
052 233 24 25 | [blaueskreuzzuerich.ch](http://blaueskreuzzuerich.ch)

**Müller & Schuhmacher AG**  
Treuhand und Immobilien

**Ihr Spezialist für Eigentumswohnungen in Winterthur**  
**VERKAUF | VERWALTUNG | STEUERN | GRÜNDUNG**  
Wartstrasse 27 | 8401 Winterthur | Tel. 052 212 85 54 | [www.mueller-schuhmacher.ch](http://www.mueller-schuhmacher.ch)

## Winterferien



Winter in der Leventina.  
Seht, der Nordwind fegt vom Gotthard her  
noch die letzten Wolkenfetzen  
von dem strahlend blauen Himmel leer.

Jetzt ist's Zeit, sich zu entspannen,  
und der Blick geht zu den Bergen hin,  
die in frischem Weiss erstrahlen.  
So geniesst man Ferien im Tessin.

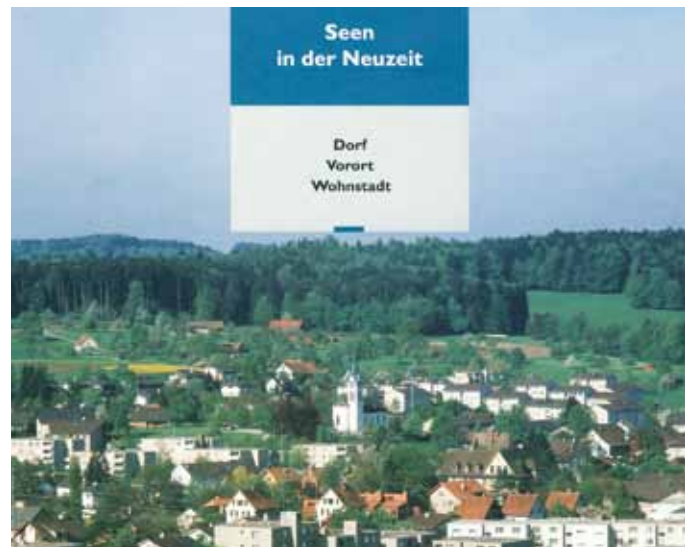
Hier und dort sieht man die Spuren,  
die ein Hase hinterlassen hat.  
Werden Füchse, Reh' und Hirsche  
trotz des langen, strengen Winters satt?

Mich zieht's zu den hohen Bergen,  
mit den Skiern durch den Pulverschnee,  
wo ich, wenn ich runtersause,  
vor mir die verschneiten Gipfel seh'.

Majestätisch steh'n die Tannen  
dicht gedrängt am schneebedeckten Hang,  
säumen dunkelgrün die Pisten,  
trotzen jedem Wetter stark und stramm.

Herrlich sind so Winterferien,  
wenn das Wetter mild und sonnig ist.  
Doch zieht Nebel auf und Regen,  
seufzt der Wintersportler: So ein Mist!

Text: Ursula Kraus  
Foto: Gaby Nehme



### Bestellformular «Ortsgeschichte Seen»

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

— Ex. **Band II: Seen 1500 – 1800, Alfred Bütikofer**  
Preis: Fr. 28.– pro Band, plus Versandkosten

— Ex. **Band III: Seen in der Neuzeit, Dorf, Vorort, Wohnstadt**  
Preis: Fr. 38.– pro Band, plus Versandkosten

— Ex. **«Karte der Gemeinde Seen»** 1911, A. Sommer  
Massstab 1:10'000, Lithografie, 54 x 50 cm, gefaltet  
Preis: Fr. 20.–, plus Versandkosten

Unterschrift

Bestellungen an:  
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, oder an:  
[b.stickel@bluewin.ch](mailto:b.stickel@bluewin.ch)

# HaustierNanny

[www.haustier-nanny.ch](http://www.haustier-nanny.ch)

079 416 67 78

## Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother  
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität

[www.1aprint-shop.ch](http://www.1aprint-shop.ch)

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17  
8405 Winterthur-Seen

## BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik  
Im Hölderli 13a  
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01  
info@beauvisage-kosmetik.ch  
www.beauvisage-kosmetik.ch

### BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRZEN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

Denise Travailleur

**GANZHEITLICHE ERNÄHRUNGSBERATUNG**  
[www.ernaehrungsberatung-dt.ch](http://www.ernaehrungsberatung-dt.ch)

- ✓ Beratung
- ✓ PC/Mac-Support
- ✓ Virenschutz
- ✓ Datensicherheit
- ✓ Geräteinstallation
- ✓ Softwareinstallation

### Computerabsturz, Virusattacke, Datenverlust?

Ob 2015 oder 2016.

Ob Windows oder Mac.

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns bei Problemen an.  
Wir sind weiterhin für Sie da.

gowww IT- & Weblösungen  
Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur  
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48  
kontakt@gowww.ch · [www.gowww.ch](http://www.gowww.ch)

Ihr PC Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!

**LernOase**  
LERNE ZU LERNEN

**IN DER LERNOASE  
HABE ICH GELERNT  
ZU LERNEN.**

Doris Friess | 079 920 51 13  
[www.die-lernoase.ch](http://www.die-lernoase.ch)  
Oberer Graben 46 | 8400 Winterthur

[www.freibauen.ch](http://www.freibauen.ch)

**FREI**  
BAUUNTERNEHMUNG

**Umbau, Tiefbau, Werkleitungen,  
Kanalanschlüsse, Wasserbau,  
Grabenloser Leitungsbau**

Hinterdorfstrasse 29  
CH - 8405 Winterthur  
Tel. 052 232 27 69  
info@freibauen.ch

**Fitness nur für Frauen**  
einfach persönlich weiblich

**VIVA für Frauen**  
Ist das Ihnen Ihre Gesundheit wert?

**nur Fr.399.- pro Jahr**

VIVA für Frauen  
Stadthausstrasse 43  
8400 Winterthur  
Tel. 052 203 22 52  
winterthur@vivafuerfrauen.ch

**7 Tage/ Wochegeöffnet von 6.00-23.00 Uhr**  
[www.vivafuerfrauen.ch](http://www.vivafuerfrauen.ch)



## Veranstungskalender

[www.seen.ch](http://www.seen.ch), Rubrik **Veranstaltungen**  
Dort finden Sie laufend alle aktuellen  
Veranstaltungen in Seen

**Vereine und Organisationen** melden ihre Veranstaltungen direkt an:  
[webmaster@seen.ch](mailto:webmaster@seen.ch)

Datum	Veranstaltung
13. April	<b>Vereinsversammlung</b> , OV Seen Freizeitanlage Kanzleistrasse
22. April	<b>Vereinsversammlung</b> Quartierverein Wingertli, FZA im Hölderli
Voranzeige: 19. Mai	<b>Blutspenden</b> , Samariterverein Seen Freizeitanlage Kanzleistrasse

Altersheim  
St.Urban



Sekretariat:  
Peter Malek, Regula Gerber  
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur  
Tel. 052 234 85 85  
[sekretariat@altersheim-st-urban.ch](mailto:sekretariat@altersheim-st-urban.ch)  
[www.altersheim-st-urban.ch](http://www.altersheim-st-urban.ch)

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.15 – 10.30	Im Disponibelraum UG, <b>Gottesdienst</b> abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen
24. Feb.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Preisjassen</b> Einsatz: Fr. 10.-. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
1. März	14.00 – 16.30	Im Foyer, <b>Ch. Amann, Heimservice</b> , Verkauf von Nacht- und Unterwäsche
2. März	14.30 – 16.30	Im Restaurant, <b>Lottonachmittag</b> Lottokarten kostenlos
16. März	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Tanz und Unterhaltung</b> mit «Silv & Dölf»
23. März	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Preisjassen</b> Einsatz: Fr. 10.-. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
4. April	15.00 – 16.00	Im Disponibelraum UG, <b>Vortrag «Neuseeland Nordinsel»</b>
6. April	14.30 – 16.30	Im Restaurant, <b>Lottonachmittag</b> Lottokarten kostenlos



## Älplerläbe

### Lustspiel in drei Akten

von Lukas Bühler, Regie: Nikolaus Lagler

Freitag	4. März 2016	20 Uhr
Samstag	5. März 2016	20 Uhr
Sonntag	6. März 2016	17 Uhr
Freitag	11. März 2016	20 Uhr
Samstag	12. März 2016	20 Uhr
Sonntag	13. März 2016	17 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus  
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur-Seen

Vorverkauf ab 1. Februar 2016  
Mo bis Fr, 19 - 21 Uhr, Tel. 075 414 01 80

[www.neubuehne-seen.ch](http://www.neubuehne-seen.ch)



NEUBÜHNE SEEN  
das theater in winterthur

## ÖKUMENE



### Ökumenischer Gottesdienst am 28. Februar

10.00 Uhr, Reformierte Kirche Seen  
Die Kantorei Seen und die Kantorengruppe St.Urban  
umrahmen den Gottesdienst musikalisch.

### Weltgebetstag aus Kuba am Freitag, 4. März

09.15 Uhr Gottesdienst, Altersheim St.Urban  
16.00 Uhr Kindergottesdienst, Ref. Kirche Seen  
19.30 Uhr Gottesdienst, Ref. Kirche Seen

### Rosenverkauf am Samstag, 5. März

10.30 – 15.00 Uhr im Zentrum Seen

### Ökumenisches Beten, 09.30 Uhr

Donnerstag, 25.2. / 24.3. / 28.4.16, Ref. Kirchgemeindehaus  
Donnerstag, 10.3. / 14.4. / 12.5.16, Pfarrei St.Urban

### Abendmeditation

Jeweils Montag: 29. Februar, 14./28. März, 11. April  
19.00 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

### Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

### Ökumenische Suppentage (11.30 – 13.00 Uhr)

26. Febr. im ref. Kirchgemeindehaus Seen  
18. März in der Pfarrei St.Urban

### Erlös: Brot für alle/Fastenopfer-Projekte

### Ökumenischer Frauenabend

«Ruth» – Frauenportrait aus der Bibel  
7. April, 20.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

### Herzliche Einladung an alle!

Ref. Kirchgemeinde Seen / Kath. Pfarrei St.Urban

Es bewährt sich, an das Gute im Menschen zu glauben,  
aber sich auf das Schlechte zu verlassen.

Alfred Polgar

## reformierte kirche winterthur seen



### Alphalive-Kurs ab 25. Februar

#### Vor lauter kleinen Fragen die grossen Fragen nicht vergessen

Unser Leben ist oft gefüllt mit vielen kleinen Fragen über viele kleine Dinge. Nicht, dass diese unwichtig sind, aber wenn wir darüber die grossen Fragen unseres Lebens vergessen, verlieren wir schnell die Orientierung.

Die Themen des Kurses geben nicht nur Auskunft über den christlichen Glauben, sondern sind mit konkreten Lebensfragen verknüpft, die alle Menschen betreffen. Gute Gespräche über das Leben und den christlichen Glauben, angeregte Diskussionen und das gemeinsame Essen stehen im Zentrum.

Der Alphalive-Kurs ist offen, auch für Menschen, die nicht zur reformierten Kirche Seen gehören. Wer sich nicht gleich für alle zehn Abende einschreiben möchte, kann auch als «Schnupperkurs» die ersten drei Abende besuchen und dann entscheiden, wie es weitergeht.

Der Kurs im ref. Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 beginnt jeweils um 19 Uhr mit dem gemeinsamen Nachtessen, von einem Team von Freiwilligen frisch zubereitet. Nach einem kurzen Referat über Themen des christlichen Glaubens folgt eine Dessertpause und zum Abschluss das Gespräch in Diskussionsgruppen bis ca. 21.30 Uhr.

Nähere Informationen sind via Pfarramt, Sekretariat, aufliegende Flyer und Webseite erhältlich.

Auskünfte/Anmeldung: Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80

### «Life-Work-Balance und ich»

#### Erwachsenenbildung

**23. Februar, 1. und 8. März, 19.00 Uhr**

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Was meinen wir eigentlich, wenn wir von der Life-Work-Balance, also von einer Ausgeglichenheit im Leben sprechen? Woran liegt es, wenn die Lebensbalance gelingt?

Wir wollen anhand des Ansatzes «Die sechs Urbedürfnisse?» tiefer über eine Lebensbalance befinden. Wo ist etwas zu verändern, falls eine Schiefelage besteht? Dabei geht es weder um Psychotherapie, noch um Selbstentblössung.

Anmeldung: Sekretariat Kirchgemeinde Seen

Auskünfte: Pfr. Bruno Wyler, 058 717 54 60

#### Kinder

#### Chrabelgruppe und Eltern-Kind-Singen am Donnerstagmorgen

Eltern mit Babys und Kleinkindern sind herzlich eingeladen! Der Morgen ist kostenlos und unabhängig der Konfession.

**Chrabeln 9.30 – 11.00 Uhr:** 3. und 17. März, 7. und 21. April

**Singen 10.00 – 10.30 Uhr:** 25. Febr., 10. März, 14. April, 12. Mai

#### Gottesdienste Ostern

Neben unseren üblichen Gottesdiensten am Sonntagmorgen laden wir Sie besonders zu folgenden Feiern ein:

**Taizé-Andachten:** 21.–24. März, jeden Abend um 19.00 Uhr

**Karfreitagsgottesdienst** mit Abendmahl: 25. März, 10.00 Uhr

**Ostergottesdienst** mit Abendmahl: 27. März, 10.00 Uhr

#### Reformationsjubiläum

Drei Ausflüge im 2016 bereiten auf die Reformationsjubiläen vor und bieten Einblicke in die damalige Zeit:

**Samstag, 2. April:**

Die Frühzeit von Zwingli in der Ostschweiz (ganztägige Busfahrt in die Ostschweiz) Wildhaus – Einsiedeln – Kappel a.A. CHF 100.– (Busfahrt, Znüni, Zmittag, Zvieri, Führungen)  
Anmeldung bis 15. März: Sekretariat Kirchgemeinde Seen

**Samstag, 2. Juli:**

Die Wirkungszeit von Zwingli in Zürich (nachmittags)

**Sonntag, 11. September:**

«Ausgegrenzt in Zürich: Juden, Täufer, Katholiken...» (nachmittags)

Auskünfte: Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50

Alle Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde Winterthur Seen finden Sie auf unserer Homepage:

**[www.refkirchewinterthur.ch/seen](http://www.refkirchewinterthur.ch/seen)**



Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen  
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur  
Tel. 058 717 54 00, [seen@zh.ref.ch](mailto:seen@zh.ref.ch)

## ÖKUMENE



Die ökumenischen Veranstaltungen befinden sich diesmal aus Platzgründen auf der vorangehenden Seite.



## Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:

*Sekretariat: Gerda Wyss / Verena Schult, Sekretariat*

*Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur*

*Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch*

### Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

#### Fastenzeit

Mit Aschermittwoch, am 10. Februar begann die diesjährige Fastenzeit. Sie erhielten die Fastenopfer-Unterlagen, dieses Jahr zum Thema «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken».

Mit dem Fastenopfer-Thema befassen wir uns im Ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 28. Februar 2016, um 10.00 Uhr** in der ref. Kirche Seen

Weitere Anlässe in der Fastenzeit sind:

#### **Orgelkonzert mit Willibald Guggenmoos**

Dom-Organist, St.Gallen

**28. Februar, 19.00 Uhr**

#### **Mystik in den Weltreligionen und in der christlichen**

**Tradition**, Gott erfahren im Alltag mit Kopf, Herz und Hand

**Di, 23. Februar 2016 und 15. März, um 20 Uhr bis 21 Uhr**

(Weitere Daten: 15.3. / 19.4. / 24.5. / 21.6.)

Bitte im Sekretariat für diese Kursreihe anmelden:

pfarramt@sturban.ch

#### **Chindernamittag in der Fastenzeit**

**Sa 27. Februar 2016, um 14.00 Uhr**

Wir basteln, musizieren und hören Geschichten und freuen uns, zusammen mit Dir einen Nachmittag zu verbringen.

Anmeldung bis 18. Februar an Virginie Schmutz:

virginie.schmutz@kath-winterthur.ch

#### **Immer am 29sten**

##### • **Stille Momente**

meditative Feier am Abend  
am 29. Februar um 19.30 Uhr

- «**Zusammen spielen** wir kurze, interessante, schnelle Strategiespiele»  
am 29. März (siehe Homepage)

#### **Fastenpredigt**

**Sonntag, 6. März 2016, um 10.00 Uhr**

Wir laden herzlich zur diesjährigen Fastenpredigt ein, gehalten von Frau Monika Stocker, Alt-Stadträtin Zürich.

#### **Kinderfeier 1. und 2. Klasse**

**So, 6. März 2016, und am Karfreitag, 25. März, um 10.00 Uhr**

Wir laden alle Kinder der 1. und 2. Klasse ein, ihren ganz besonderen Gottesdienst zu feiern.  
Treffpunkt im Untergeschoss des Pfarreizentrums.

#### **Eucharistiefeier mit Krankensalbung**

Sonntag, 13. März 2015, um 9.00 Uhr

#### **Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren**

**am 8. März, um 14.00 Uhr**

Die Theatergruppe der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen unterhält uns mit dem Lustspiel «Urchigi Choscht» von H. Wältli im Pfarreizentrum St. Urban.

Bereich Seniorinnen und Senioren und Pro Senectute, Ortsvertretung Seen.

#### **Fiire mit de Chliine**

**am 12. März, um 9.30 Uhr**

Wir laden Mütter und Väter mit Kleinkindern (3 – 7 Jahre) ein, zusammen Gottesdienst zu feiern.

#### **Pfarreiversammlung**

**12. März, um ca. 18 Uhr**

(nach dem 17 Uhr-Gottesdienst)

Es sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen, an der Pfarreiversammlung teilzunehmen. Anschliessend Umtrunk.  
Herzliche Einladung an alle!

*Pfarreirat St. Urban*

#### **Versöhnungsfeiern**

Die vorösterlichen Versöhnungsfeiern finden statt am:

Sonntag, 20. März um 20.00 Uhr

Montag, 21. März um 15.00 Uhr

#### **Passions- und Osterzeit**

19.3.	17.00 Uhr	Palmsonntag
20.3.	09.00 Uhr	Palmsonntag
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst
24.3.	19.30 Uhr	Eucharistiefeier
		Hoher Donnerstag
25.3.	10.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	10.00 Uhr	Kinderfeier
	15.00 Uhr	Anbetung beim Kreuz
27.3.	05.30 Uhr	Osternachtfeier
	09.00 Uhr	Ostergottesdienst
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst
28.3.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier Ostermontag

#### **Pfadi Hartmannen**

Die Pfadi trifft sich durchs Jahr jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Schulferienzeit.

Auskünfte erteilt gerne:

Dominique von Gunten, yewa@pfadihartmannen.ch

#### **Oase**

Offener Jugendtreff St. Urban

**jeden Mittwochabend, 16.00 – 22.00 Uhr**

(Programm von 19.00 – 21.00 Uhr)

Spielen / Film / Nacht / Thema / Überraschung

### **Herzliche Einladung an alle!**

## Persönliche Beratung und Hilfe

### Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

### Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

### Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

### Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

### Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

### Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Mahlzeitendienst, Tel. 058 451 54 25

### Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

### Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

### Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

### Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

### Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

### Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

## Krankheit/Sucht

### Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: [spitex.seen@win.ch](mailto:spitex.seen@win.ch)

### Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

### Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

### Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

### Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

### Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

### (ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

### Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

## Kinder/Jugend/Familie

### kjz Winterthur

### Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

### Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

## Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse  
jeden Dienstag, 14–17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14–17 Uhr auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– Iberg, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr

– Sennhof, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Donnerstag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

### Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

### Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

### Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW

Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit

Kinderbetreuung, Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51,

Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr

[www.erwachsenenbildung.winterthur.ch](http://www.erwachsenenbildung.winterthur.ch)

### Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 09, Notfall Tel. 079 780 50 50

## Recht

### Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

### Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Siehe auch unter: [www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer](http://www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer)

 **Spitex**  
**Stadt & Land**

**... alles aus  
einer Hand!**

- individuell • pünktlich
- zuverlässig • flexibel
- Bezugspersonenpflege

Unsere Filiale in Ihrer Region

Telefon 052 212 03 69

[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)

  
**Zahnprothetik Praxis**  
Pascal Giboulot

Legen Sie noch einen **Zahn** zu!

Lassen Sie Ihre Dritten von mir

**kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur

077 203 77 58 [pgiboulot@me.com](mailto:pgiboulot@me.com)

[www.zahnprothetik-praxis.ch](http://www.zahnprothetik-praxis.ch)

## Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

[info@pfeferkaminfeeger.ch](mailto:info@pfeferkaminfeeger.ch)

[www.pfeferkaminfeeger.ch](http://www.pfeferkaminfeeger.ch)



**Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**TRIANGEL, Umstands- und Kinderkleiderbörse**

Bollstrasse 6, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72, [www.3angel.ch](http://www.3angel.ch)  
Dienstag bis Freitag 9–11 Uhr und 14–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr

**Aqua-Training für Sie und Ihn**

– für Ihr Wohlbefinden  
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft  
in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)  
– Schwimmbad Michaelschule in Seen  
Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin  
Qualität-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

**zum blauen Chnopf**, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.

Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,  
Samstag 9–15 Uhr  
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

**Schwimmschule Winterthur**. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene  
Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.–, exkl. Eintritt.

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI  
in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie  
am Mittwochvormittag Wasserfitness für alle sowie spezielle Wasser-  
gymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich  
auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad  
Geiselweid. Ferien-Schwimmkurse. Anmeldung und Information:  
Tel. 052 343 39 40 oder [www.schwimmkurse.ch](http://www.schwimmkurse.ch)

**Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 20 Jahren!**

Im **Musikerlebnis** musizieren Kinder vom 1./2. Kiga, improvisieren  
und experimentieren mit vielen verschiedenen Instrumenten und  
Klängen. Im abwechslungsreichen **Blockflöten-, Xylophon- oder  
Ukulelen-Unterricht** lernen wir in Kleingruppen die spannende Welt  
der Töne und Rhythmen kennen. Wir spielen lässige Lieder.  
Im **Orchester Konfetti** sind Kinder willkommen, die schon seit  
2 Jahren Musikunterricht haben. Wir lernen europäische Volkslieder  
und treffen uns 14-täglich am Freitag von 16.45 bis 17.35 Uhr. Für  
Infos: F. Heer, **052 233 25 95** oder [www.musikstunden-winterthur.ch](http://www.musikstunden-winterthur.ch)

**FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften**

Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33  
[FLURlan@gmx.ch](mailto:FLURlan@gmx.ch)

**Im Druckershop Wartstrasse 20, Tel. 052 203 31 33:**

**Aufgefüllte Toner mit eigenem Label**, walzenschonender Technologie,  
hiesige Produktion zu hiesigen Sicherheitsstandards und hiesigen  
Löhnen. Ökonomisch und ökologisch die sinnvollste Alternative zum  
Original, da es keinerlei Abstriche bei der Qualität gibt. Manchmal  
können wir bis zu 4x mehr füllen als das Original, je nach Modell. Jede  
Kartusche kann bis zu 20x aufbereitet werden und vermeidet somit  
entsprechend Abfall. Bei uns unterstützen Sie Menschen mit Behinde-  
rung. Beachten Sie auch unser Inserat auf der letzten Seite.

**Kaufe alles aus Gold und Silber!** Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold,  
Golduhren (auch wenn defekt), usw. sowie Silberwaren, Bestecke usw.  
mit Stempel 800 und höher, altes Silbergeld, Silbermünzen und ganze  
Münzensammlungen, Briefmarken, alte Ansichtskarten, Schützen-  
andenken usw. **Tel. 052 343 53 31**, F. Struchen

**Elterncoaching:** Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-  
lungsfragen. 052 233 52 70, [esther.meier@ausdruckstherapie.ch](mailto:esther.meier@ausdruckstherapie.ch)

**Therapie – Prävention – Entspannung – bessere Lebensqualität –  
Krankenkassenanerkant**

Schwellungen nach Operationen oder Trauma? Schlechte Wund-  
heilung? Lymphödem? **Manuelle Lymphdrainage** – Muskuläre  
Beschwerden oder bei Arthrose? **Klassische Massage** – Verstopfung,  
Mensbeschwerden, andere veg. Störungen? **Bindgewebssmassage/  
Fussreflexzonen-Therapie** – Sensibilitätsstörungen, unspezifische  
Tennisellenbogen, Karpaltunnelsyndrom, **Funktionelle Nerven-  
mobilisation**.

**anima atletica – Medizinische Massagepraxis – Tiziana Fruci**  
[www.anima-atletica.ch](http://www.anima-atletica.ch), Tösstalstr. 254, 8405 Winterthur-Seen  
Mobile: 078 798 81 11, E-Mail: [anima.atletica@gmail.com](mailto:anima.atletica@gmail.com)

**Yogastunden** begleitet von Klangschalen, Klang-Meditationen und  
Klangmassage-Einzelsitzung in Winterthur-Seen. Lassen Sie sich von  
den Klängen berühren, finden Sie Kraft, innere Ruhe und Harmonie.  
Für weitere Auskünfte: Cristina Bisang, dipl. Yogalehrerin, Peter  
Hess-Klangmassage-Praktikerin, Tel. 052 534 37 63, [www.deinweg.ch](http://www.deinweg.ch)

**Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt**, Kanzleistr. 11,  
Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-  
therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, [www.ausdruckstherapie.ch](http://www.ausdruckstherapie.ch)

RELAXEN: [www.massagewydlkerkarin.com](http://www.massagewydlkerkarin.com) – **NEU:** Bambusmassage.  
Dipl. Masseurin SVBM freut sich auf Sie: **052 233 45 45**

Sprichst Du **SPANISCH**? Willst Du regelmässig in einem  
**ungezwungenen** und **entspannten** Ambiente **SPANISCH** sprechen  
und Deine Sprachkenntnisse (ab ca. Niveau B1) erweitern?  
Wir treffen uns wöchentlich in einer **Kleingruppe** und **diskutieren**  
über **diverse Themen**. Als Moderatorin rege ich die Diskussion an,  
unterstütze in sprachlichen Belangen, gebe persönliches Feedback  
und helfe, wo Hilfe gebraucht wird. Neugierig? Dann schau vorbei!  
Ich freue mich auf Dich. Mehr Infos unter:  
[www.sprachencafe-winti.ch](http://www.sprachencafe-winti.ch) oder [sprachencafe@nieblas.ch](mailto:sprachencafe@nieblas.ch)

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet Nachhilfe in **Mathematik**, Deutsch,  
Franz., Ital., Latein. (je Primarschule bis Uni). Tel. 078 747 78 13



# COIFFURE DANIELA

Damen und Herren

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur

[daniela-coiffure.ch](http://daniela-coiffure.ch)

Natel 076 527 52 57

**Inseratpreise****Version 2-spaltig**

1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–

**Version 3-spaltig**

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–

**Zuschlag für Vierfarbendruck**

+ 10%

**Kleininserate** 1 Zeile (1-spaltig)

Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt für Inserate 4% (unter Fr. 700.–)  
in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres 6% (über Fr. 700.–)

**Insertionsschluss****Ausgabedatum**

Nr. 241	09.03.2016	06.04.2016
Nr. 242	18.05.2016	15.06.2016
Nr. 243	24.08.2016	21.09.2016
Nr. 244	12.10.2016	09.11.2016

**Inserate bitte einsenden an [inserate@seen.ch](mailto:inserate@seen.ch)**

**SEEMERBOTE**

Sie wollen Beschwerden loswerden mit  
**natürlichen Methoden** einer mehr als  
**2000 jährigen** Tradition? Ja!

**Gesund und vital bleiben mit natürlicher Kraft!**



**Dr. med. Jinjun Meng**

**30 Jahre** klinische Erfahrung in China, England und der Schweiz,  
**EMR (E931549) & NVS (Z507440)** zertifiziert.

#### **Therapie**

Akupunktur, Schröpfen, Massage & Kräutertherapie

#### **Spezialgebiete**

Schmerzen aller Art, Beschwerden im Bewegungsapparat, Sportverletzungen, Allergien, Heuschnupfen, Verdauungsbeschwerden, Atmungssystem, Urologie, sexuelle Funktionsstörungen, Frauenbeschwerden, Kinderwunsch, Hautbeschwerden, Stress, usw.

**Ihre Gesundheit ist am wichtigsten für uns,  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**TCM-Meng Praxis, Münzgasse 2, 8400 Winterthur**

Tel. 052 212 19 96 [www.tcm-meng.ch](http://www.tcm-meng.ch)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00, 13:30 - 18:30

[vogel-malerbetrieb.ch](http://vogel-malerbetrieb.ch)

Malen  
Tapezieren  
Fassaden  
Dekoratives  
und vieles mehr....



**Gebrüder Vogel & CO**

Malerbetrieb  
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur  
Telefon 052 233 08 66  
Fax 052 233 08 32  
E-Mail [office@vogel-malerbetrieb.ch](mailto:office@vogel-malerbetrieb.ch)

## **Taxwerk**

**Steuern – Treuhand – Consulting**

Haben Sie Ihre Steuerangelegenheiten schon optimiert?

- Steuerberatung /-planung
- Erstellen und Kontrolle von Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen

**Adriane Hayn** Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch  
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur [www.taxwerk.ch](http://www.taxwerk.ch)



Hauseigentümergebiet Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Telefon 052 212 67 70  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch)

**Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?  
Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.**



Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf

Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz  
Roger Salzmann & Martin Klement

## Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

**Tintenpatronen & Laserkartuschen**  
refill original kompatibel

**Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!**

**Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?  
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen  
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!**

[www.der-drucker-shop.ch](http://www.der-drucker-shop.ch) [winterthur@der-drucker-shop.ch](mailto:winterthur@der-drucker-shop.ch)

Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33

**Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h**

**Der Seemer Bote Nr. 241  
erscheint am**

**6. April 2016**

**Redaktionsschluss:  
9. März 2016**